CELEBRITY XL



BETRIEBSHANDBUCH



Mobility Products Europe B.V.
www.pridemobility.com

Castricummer Werf 26 1901 RW Castricum The Netherlands

SICHERHEITSRICHTLINIEN

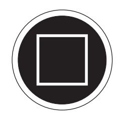


WARNUNG! Ein Vertragslieferant von Pride oder ein qualifizierter Techniker muss die Ersteinrichtung dieses Elektromobils vornehmen und alle Verfahren in diesem Handbuch befolgen.

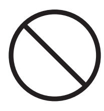
Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Produkt laufend verwendet und dienen zur Kennzeichnung von Warnungen und wichtigen Informationen. Es ist äußerst wichtig, diese zu lesen und vollständig zu verstehen.



WARNUNG! Die Nichtbeachtung angegebener Anweisungen kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät oder Fehlfunktionen führen (schwarzes Symbol im gelben Dreieck mit schwarzer Umrandung).



ANWEISUNG! Diese Maßnahmen sollten nur wie beschrieben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät führen (weißes Symbol auf blauem Kreis mit weißer Umrandung).



VERBOTEN! Diese Handlungen sollten unterlassen werden. Diese Handlungen dürfen Sie nie und unter keinen Umständen vornehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät führen (schwarzes Symbol mit rotem Kreis und rotem Schrägstrich).

Mein autorisierter Pride Fachhändler ist:

Name:______________________________

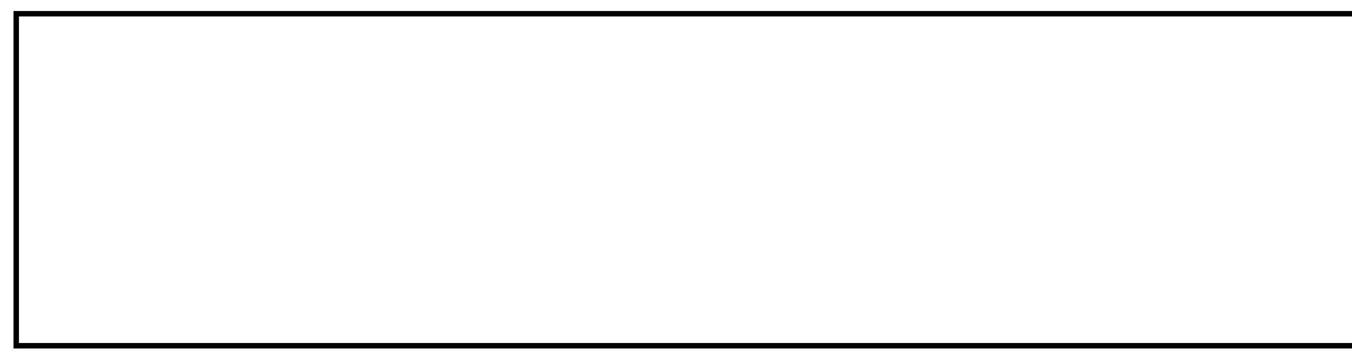
Adresse:______________________________

Telefon:______________________________

Kaufdatum:______________________________

ANMERKUNG: Dieses Benutzerhandbuch wurde aus den neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt. Wir behalten uns vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Alle Änderungen an unseren Produkten können geringe Unterschiede zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt verursachen. Die letzte/neueste Version dieses Handbuchs ist auf unserer Website verfügbar.

Fachhändler



INFMANU3375/Rev B/December 2008

ACN 088 609 661

INHALT

I. VORWORT

SICHERHEIT

WILLKOMMEN bei Pride. Das von Ihnen gekaufte Produkt verbindet eine fortschrittliche, hochentwickelte Technologie unter Berücksichtigung der Aspekte von Sicherheit, Komfort und Design. Wir sind überzeugt, dass die Ausstattung die Annehmlichkeiten bieten wird, die Sie während Ihrer täglichen Unternehmungen erwarten. Das Verstehen der sicheren Bedienung und Pflege dieses Produktes sollte Ihnen viele Jahre lang einen störungsfreien Betrieb und Service bieten.

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sowie in etwaigen mitgelieferten Unterlagen, bevor Sie das erste Mal versuchen, dieses Produkt zu benutzen. Ihre Sicherheit hängt von Ihnen selbst, ebenso von Ihrem Lieferanten, Fürsorger oder Pflegepersonal unter Beachtung des gesunden Menschenverstandes ab.

Sollte diese Bedienungsanleitung Informationen beinhalten, die Sie nicht verstehen, oder sollten Sie Unterstützung bei der Inbetriebnahme oder Betrieb benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler. Die Nichtbeachtung der Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch und an Ihrem Pride Produkt kann zu Personenschaden bzw. Schäden an dem Gerät führen und die Pride Produktgewährleistung gefährden.

ANMERKUNG: Überlassen Sie Aufgaben und Arbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, Ihrem autorisierten Pride Fachhändler.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES KÄUFERS

Mit der Annahme dieses Produkts versichern Sie, dass Sie dieses Produkt nicht verändern, umbauen oder modifizieren; Schutzgitter, Schilder und andere Sicherheitseinrichtungen dieses Produkts nicht entfernen oder inoperabel machen; den Einbau von Nachrüstsätzen von Pride, die von Pride von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden, um die sichere Bedienung dieses Produktes zu erweitern oder gewährleisten, nicht zu unterlassen, zu verweigern oder zu vernachlässigen.

INFORMATIONSAUSTAUSCH

Gerne würden wir Ihre Fragen, Kommentare und Vorschläge bezüglich dieser Bedienungsanleitung erfahren. Ebenso würden wir gerne von der Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Elektromobils, sowie über den von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler geleisteten Service erfahren. Sollte sich Ihre Adresse ändern, teilen Sie uns dieses bitte mit, damit wir Sie über wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit, neuer Produkte und neuer Alternativen benachrichtigen können, die zu einer Steigerung der Bedienungsfähigkeit und der Freude an Ihrem Elektromobil führen können. Bitte schreiben Sie uns unter der folgenden Adresse:

Pride Mobility Products Europe B.V.
Castricummer Werf 26
1901 RW Castricum
The Netherlands

HINWEIS: Sollten Sie Ihre Bedienungsanleitung verlieren oder verlegen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung; wir schicken Ihnen gerne gegen Gebühr unverzüglich eine neue zu.

SYMBOLE DER PRODUKTSICHERHEIT

Die folgenden Symbole sind an Ihrem Elektromobil angebracht, um auf Warnungen, notwendige Maßnahmen und verbotene Handlungen hinzuweisen. Es ist sehr wichtig für Sie, diese komplett zu lesen und zu verstehen.



Quetsch/ Stauchkanten, die während des Zusammenbauens entstanden sind.



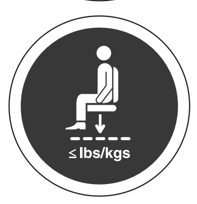
Korrosive Chemikalien sind in der Batterie enthalten.



EMI-RFI- Dieses Produkt wurde getestet und weist einen Immunitätspegel von 20V/m auf.



Lesen und befolgen Sie die Angaben dieser Betriebsanleitung.



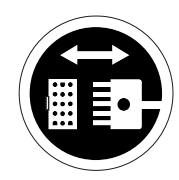
Maximales Sitzgewicht.



Entsichert und im Leerlaufmodus "N".

Stellen Sie das Gerät auf ebenen Boden und stellen Sie sich dahinter oder seitlich, wenn Sie vom Fahrmodus in den Leerlaufmodus oder vom Leerlaufmodus in den Fahrmodus wechseln.

Gesichert und im Fahrmodus "D".



Ausrichtung des Zentralverbindungssteckers.

II. BETRIEBSSICHERHEIT



Benutzen Sie nur AGM oder Gelzellen-Batterien, um das Risiko einer Leckage oder explosiver Bedingungen zu reduzieren.



Entfernen Sie nicht die hinteren Stützräder.



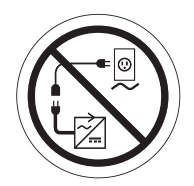
Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon, Funksprechgerät, Laptop oder andere Funksender.



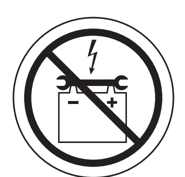
Vermeiden Sie, wann immer möglich, dass das Gerät dem Regen, Schnee, Eis, Salz oder stehendem Wasser ausgesetzt wird.



Das Entfernen des Erdungsstiftes kann zu elektrischer Gefährdung führen. Wenn notwendig, installieren Sie einen zugelassenen 3-poligen Adapter an einen elektrischen Ausgang mit einer 2-poligen Steckdose. Fehler in der Beachtung dieser Anweisung können zu Personenschaden und/ oder Beschädigung des Gerätes führen.



Verbinden Sie kein Verlängerungskabel an den Wechselstrom-/ Gleichstromwandler oder das Batterieladegerät.



Halten Sie Werkzeuge oder andere Metallobjekte von den Batterieanschlüssen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann einen elektrischen Schlag auslösen.



Während der Fahrt halten Sie Ihre Hände von den Reifen fern. Bedenken Sie, dass sich lose Kleidung in den Antriebsrädern verfangen kann.

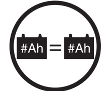


Kinder während des Batterieladens nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektromobils spielen lassen.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

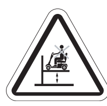


Den Steuerjustierhebel nicht irrtümlich als Bremse ansehen.





Keine Batterien mit unterschiedlicher Amperestundenkapazität (Ah) verwenden. Keine alten und neuen Batterien mischen. Immer beide Batterien gleichzeitig auswechseln.




Das Mobilitätsfahrzeug nicht anheben, während Sie darin sitzen.




WARNUNG! Schalten Sie in einer Steigung oder einem Gefälle ihr Mobilitätsfahrzeug nie in den Leerlauf, falls Sie noch darauf sitzen oder daneben stehen.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Enthält Blei.



Das Batterieladegerät ist nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen vorgesehen.



Entsorgung und Recycling - Wenden Sie sich wegen Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung und Recycling Ihres Pride-Produkts und seiner Verpackung an Ihren Pride-Vertragshändler.



II. BETRIEBSSICHERHEIT

ALLGEMEIN



ANWEISUNG! Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres Elektromobils sollten Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig lesen und verstehen.

Ihr Elektromobil ist ein hochentwickeltes Gerät, das entworfen wurde, um Ihren Lebensstandard und Ihre Mobilität zu steigern. Um die individuellen Wünsche des Elektromobilfahrers zu befriedigen, liefert Pride eine umfangreiche Auswahl an Produkten. Die endgültige Auswahl und Kaufentscheidung hinsichtlich welches Elektromobilmodell in Betrieb genommen wird, obliegt dem/der Elektromobilbenutzer/in, sowie dem für ihn/sie zuständigen Arzt oder Therapeuten.

Dem Inhalt dieser Betriebsanleitung liegt die Annahme zugrunde, dass der zuständige Arzt bzw. autorisierte Pride Fachhändler das geeignete Elektromobil dem Benutzer angepasst hat, und ihn über die entsprechenden Gebrauchsanweisungen unterrichtet hat.

Unter bestimmten Umständen, einschliesslich gewisser gesundheitlicher Beschwerden, muss der Benutzer die Handhabung des Elektromobils unter Aufsicht einer Pflegeperson üben. Eine Pflegeperson kann ein Familienmitglied oder eine ausgebildete Pflegeperson sein, die über geeignete Kenntnisse über die alltägliche Handhabung eines Elektromobils verfügt.

Im täglichen Umgang mit Ihrem Elektromobil kann es dazu kommen, dass sich einige Situationen ereignen, die ein wenig Übung erfordern. Lassen sie sich aber Zeit und Sie werden bald in der Lage sein, Türen, Aufzüge, Rampen und unregelmäßige Oberflächen gefahrlos und souverän zu meistern.

ÄNDERUNGEN

Ihr Elektromobil wurde entworfen und konstruiert, um das Maximum an Mobilität und Nutzen zu gewährleisten. Um Ihr Elektromobil weiter individuell auf Ihre Bedürfnisse einzurichten, steht Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Extras bei Ihrem autorisierten Pride Fachhändler zur Verfügung. Sie sollten aber niemals Merkmale, Teile oder Funktionen Ihres Elektromobils ändern, zufügen, abbauen oder unbrauchbar machen.



WARNUNG! Ihr Elektromobil auf keine Weise, die nicht von Pride genehmigt ist, modifizieren. Verwenden Sie keine Zubehörteile, die nicht für Pride-Produkte getestet und zugelassen wurden.

ABNEHMBARE TEILE



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, Ihr Elektromobil an einem seiner beweglichen Teile, einschließlich der Armlehnen, dem Sitz oder der Abdeckung, anzuheben oder zu bewegen.

SICHERHEITSKONTROLLE

Gewöhnen Sie sich an Ihr Elektromobil und seine Fähigkeiten. Es wird empfohlen, eine Sicherheitskontrolle vor jeder Fahrt durchzuführen, damit Ihr Elektromobil reibungslos und sicher fährt.

II. BETRIEBSSICHERHEIT

Die folgenden Kontrollen sind vor der Fahrt durchzuführen:

- Achten Sie auf den korrekten Reifenluftdruck. Ist Ihr Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet, den Reifenluftdruck wie am Reifen angezeigt, nicht überschreiten.
- Alle elektrische Anschlüsse auf Festigkeit prüfen. Sie sollen frei von Korrosion sein.
- Alle Steuerungsanschlüsse zur Steckerleiste auf Festigkeit prüfen.
- Bremsen testen.
- Batterieladung überprüfen.

LUFTDRUCK

Wenn Ihr Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet ist, sollten Sie den Luftdruck mindestens einmal pro Woche überprüfen oder überprüfen lassen. Der richtige Luftdruck verlängert die Lebensdauer der Reifen und gewährleistet den perfekten Betrieb Ihres Elektromobils.



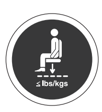
WARNUNG! Es ist sehr wichtig, dass bei Luftbereifung der pneumatischen Reifen immer der angezeigte Luftdruck erhalten wird. Die Reifen nicht Über-/Unterfüllen. Zu niedriger Luftdruck kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Elektromobil führen und Reifen mit Überdruck können platzen. Wird der angezeigte Druckbereich nicht eingehalten, kann es zu Schäden an den Reifen oder der Räder kommen.

WARNUNG! Benutzen Sie eine geregelte Luftquelle mit Druckanzeiger, um den Reifendruck nachzufüllen. Der Mindestluftdruck für Elektromobilantriebsräder ist 2-2,4 bar. Das Benutzen einer ungeregelten Luftquelle kann zu Überdruck und einem daraus resultierenden Platzen des Reifens bzw.

HINWEIS: Wenn die Reifen an Ihrem Elektromobil nur PpQ wert anzeigen, verwenden Sie die folgenden Formeln, um den bar order kPa wert zu finden: bar=PpQ x 0.06895, kPa= PpQ x 6.89476

GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN

Ihr Elektromobil ist für ein Höchstgewicht zugelassen. Beachten Sie für diese Begrenzung bitte die Spezifikationsdatentabelle.



ANWEISUNG! Eine Überschreitung des maximalen Gewichts macht die Gewährleistungsansprüche nichtig und kann zu Personenschaden und Beschädigung Ihres Elektromobils führen. Pride übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen bzw. Sachschaden, die sich aus der Nichtbefolgung der Gewichtsbeschränkung ergeben.



WARNUNG! Lassen Sie niemanden auf dem Elektromobil mitfahren. Es kann zu Verletzungen oder Sachschaden führen.

STEIGUNGEN

Immer mehr Gebäude verfügen über Rollstuhlrampen, die den vorgeschriebenen Steigungen entsprechen, um diese leicht und gefahrlos zu passieren. Einige davon haben Umkehrplattformen (180° Kurven), für welche gute Fahrkenntnisse mit Ihrem Elektromobil bezüglich des Kurvenfahrens erforderlich sind.

- Beim Nähern an eine Rollstuhlrampe oder andere Gefälle fahren Sie extrem vorsichtig.
- Bei engen Kurven mit den Vorderrädern weit ausholen. Dadurch machen die Hinterräder einen weiten Bogen. So kann ein Schneiden der Kurve und ein Zusammenstoß mit dem Geländer vermieden werden.
- Wenn Sie eine Rampe herunterfahren, die niedrigste Geschwindigkeitsstufe einstellen, um ein sicheres Herunterfahren zu gewährleisten.
- Abrupt starten und stoppen vermeiden.

Beim Hochfahren einer Steigung, versuchen Sie Ihr Elektromobil in Bewegung zu halten. Falls Sie anhalten müssen, langsam wieder die Fahrt aufnehmen und vorsichtig beschleunigen. Beim Herunterfahren eines Gefälles, die niedrigste Geschwindigkeit einstellen und nur vorwärts fahren. Sollte Ihr Elektromobil schneller herunterfahren als erwartet oder erwünscht, halten Sie durch das Loslassen des Gashebels an. Drücken Sie dann den Gashebel leicht nach vorne um eine geregelte Abfahrt zu gewähreisten.




WARNUNG! Fahren sie mit Ihrem Elektromobil nicht quer oder diagonal auf einer Steigung hinauf oder hinunter; halten Sie wenn möglich nicht an, während Sie eine Steigung befahren.

WARNUNG! Befahren Sie Steigungen weder im Zickzack noch quer. Halten Sie Ihr Elektromobil stets gerade auf der Steigung. Das Risiko eventuell umzukippen oder umzufallen wird dadurch wesentlich verringert. Versuchen Sie Steigungen immer äußerst vorsichtig zu bewältigen.



WARNUNG! Befahren Sie keine gefährlichen Steigungen (d. h. mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder feuchten Blättern bedeckten Flächen).

WARNUNG! Unabhängig davon, ob Sie im Elektromobil sitzen oder daneben stehen, schalten Sie nie das Elektromobil auf Leerlaufbetrieb während Sie auf einer Steigung sind.

WARNUNG! Obwohl Ihr Elektromobil eine größere Steigung als in Abb 1 angegeben überwinden kann, dürfen Sie unter keinen Umständen die Steigungsrichtlinien überschreiten oder andere Anweisungen dieses Handbuchs vernachlässigen. Dies kann zur Instabilität Ihres Elektromobils führen.

Da in manchen Ländern öffentliche Rollstuhlrampen nicht einer staatlichen Regulierung unterliegen, ist der Steigungswinkel nicht unbedingt immer gleich. Andere Steigungen können naturbedingt oder künstlich sein, aber nicht für Elektromobile konstruiert. **Abb. 1** zeigt die Stabilität Ihres Elektromobils sowie seine Fähigkeit, Steigungen mit verschiedenen Ladungen und unter geregelten Testbedingungen zu überwinden

Diese Tests wurden mit dem Sitz des Elektromobils in der höchsten Stellung und nach hinten in der rückwärtigsten Stellung ausgeführt. Betrachten Sie diese Informationen als Richtlinien. Die Fähigkeit Ihres Elektromobils eine Steigung zu überwinden ist durch Ihr Gewicht, die Geschwindigkeit Ihres Elektromobils, den Anfahrtswinkel sowie die Einstellung Ihres Elektromobils bedingt.

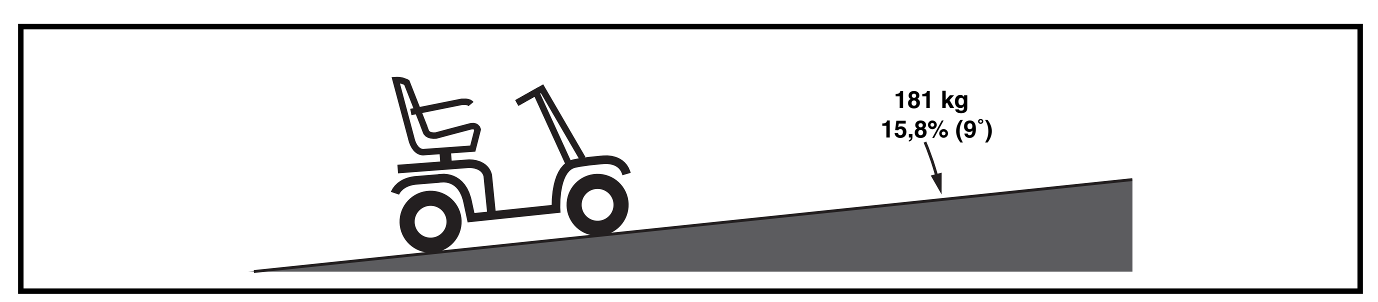


Abb. 1. Maximal Empfohlene Steigung für 4-Rad Betrieb



WARNUNG! Jeder Versuch, eine größere Steigung als abgebildet in Abb. 1 zu überwinden, kann zu Instabilität und eventuell zum Umkippen Ihres Elektromobils führen.

WARNUNG! Transportieren Sie niemals einen Sauerstoffbehälter mit einem Gewicht über 6 kg. Transportieren Sie niemals mehr als 6 kg Gewicht in dem hinteren Korb.

Beim Anfahren an einer Steigung lehnen Sie sich nach vorne. **Siehe Abb. 2 und 2A**. Hierdurch wird der Schwerpunkt von Ihnen und Ihrem Elektromobil nach vorne verlagert und somit eine höhere Stabilität gewährleistet.

HINWEIS: Wenn der Geschwindigkeitsvorwahlschalter während der Vorwärtsbewegung bei Benutzung von Rampen frei gelassen wird, kann das Elektromobil ungefähr 30,5 cm zurückrollen, bevor die Bremse reagiert. Wenn der Geschwindigkeitsvorwahlschalter während der Rückwärtsbewegung frei gelassen wird, kann das Elektromobil ungefähr 1 Meter zurückrollen, bevor die Bremse reagiert.

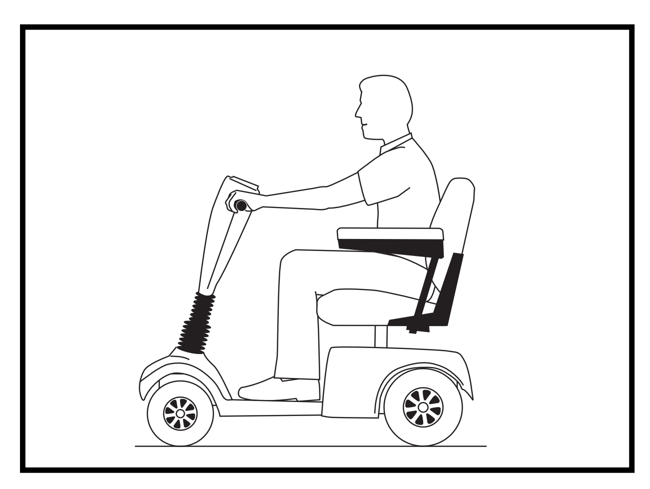


Abb. 2. Normale Fahrstellung

Abb. 2A. Fahrstellung für erhöhte Stabilität

FAHREN IN DER KURVE

Das Fahren mit einer unangemessen hohen Geschwindigkeit in einer Kurve kann das Kippen des Elektromobils verursachen. Unter anderem können die folgenden Faktoren zum Kippen führen: – die Geschwindigkeit in der Kurve, der Steuerungswinkel (wie eng Sie die Kurve befahren), unebener Straßenbelag, ansteigender Straßenbelag, das Fahren auf Flächen mit wechselhafter Bodenhaftung (z.B. vom Gras auf Straßenpflaster – besonders bei Wendungen mit hoher Geschwindigkeit) sowie plötzliche Richtungsänderungen. Eine hohe Geschwindigkeit in der Kurvenlage ist nicht zu empfehlen. Sollten Sie das Gefühl haben umzukippen, verringern Sie die Geschwindigkeit und den Steuerungswinkel (d.h. die Kurve nicht so eng fahren).



WARNUNG! Müssen Sie um eine enge Kurve fahren, verringern Sie die Geschwindigkeit. Sollten Sie Ihr Elektromobil mit erhöhter Geschwindigkeit fahren, fahren Sie nicht eng in die Kurven. Dadurch wird das Risiko umzukippen oder umzufallen wesentlich verringert.

INFORMATION ZUR BREMSE

Ihr Elektromobil ist mit zwei leistungsstarken Bremssystemen ausgerüstet:

- Gegenstrombremse: Strom wird benutzt, um das Fahrzeug beim Zurückkehren des Gashebels in die Ausgangsposition (Nullstellung) sofort zu verlangsamen.
- Bremsscheibensystem als Parkbremse: wird mechanisch aktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Gegenstrombremssystem fast zum Stillstand gebracht wird oder wenn eine Unterbrechung des Systemstroms vorliegt.

FAHREN IM AUSSENBEREICH

Ihr Elektromobil wurde entworfen, um eine optimale Stabilität unter normalen Fahrbedingungen d. h. auf trockenem, ebenem Beton oder Asphaltbelag zu gewährleisten. Pride ist sich jedoch bewusst, dass der Kontakt mit anderen Oberflächen auch vorkommen kann. Aus diesem Grund kann Ihr Elektromobil ebenfalls gut auf Erdboden, Grasflächen und Schotter fahren. Fahren Sie Ihr Elektromobil sicher und ohne Schwierigkeiten auch über trockenen Rasen und durch Parkanlagen.

- Auf unebenem Gelände bzw. weichen Oberflächen reduzieren Sie die Geschwindigkeit Ihres Elektromobils.
- Vermeiden Sie hohes Gras, da eine Behinderung des Fahrwerkes möglich ist.
- Locker bedeckten Schotter und Sandflächen vermeiden.
- Vermeiden Sie Untergründe, auf denen Sie sich nicht sicher fühlen.

ÖFFENTLICHE STRAßEN UND PARKPLÄTZE



WARNUNG! Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit Ihrem Elektromobil auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren. Seien Sie sich bewusst, dass es für den Verkehr schwierig sein kann, Sie zu bemerken, wenn Sie auf Ihrem Elektromobil sitzen. Beachten Sie alle gültigen Verkehrsregeln für Fußgänger. Warten Sie, bis Ihr Weg frei von jeglichem Verkehr ist und fahren Sie dann mit größter Vorsicht weiter.

STATIONÄRE HINDERNISSE (STUFEN, BORDSTEINE, USW.)



WARNUNG! Fahren Sie nicht in die Nähe von Unebenheiten, ungeschützten Kanten (Bordsteine, Vorhallen, Treppen, usw.).

WARNUNG! Versuchen Sie nicht ein übermäßig hohes Hindernis hinauf- oder hinunterzufahren. Dies kann zu schwerem Personenschaden bzw. Sachschäden führen.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht mit Ihrem Elektromobil eine Stufe, einen Bordstein oder andere Hindernisse rückwärts herunterzufahren. Dies kann zum Kippen des Elektromobils.

WARNUNG! Zum Überwinden einer Bordsteinkante sollten Sie senkrecht dazu anfahren, siehe Abb. 3 und 4.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht eine Bordsteinkante, die höher als 10 cm. ist, zu überwinden.

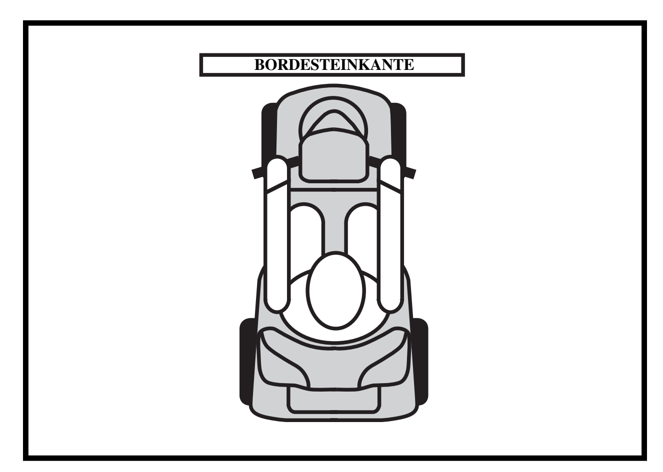


Abb. 3. Richtiges Anfahren einer Bordsteinkante

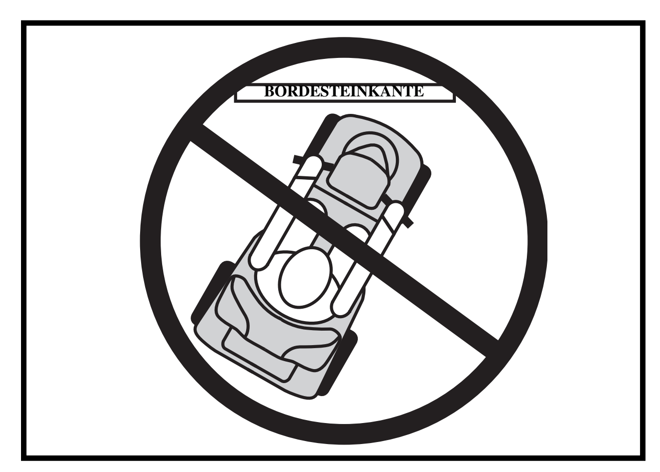


Abb. 4. Falsches Anfahren einer Bordsteinkante

SCHLECHTWETTER VORSICHTSMAßNAHMEN

Vermeiden Sie es, wenn möglich, Ihr Elektromobil ungünstigen Wetterbedingungen auszusetzen. Sollten Sie einmal von plötzlichem Regen, Schnee, extremer Kälte oder Hitze während des Betriebs überrascht werden, so schützen sie Ihr Elektromobil bitte bei nächster Gelegenheit. Trocknen Sie es gründlich, bevor Sie es einlagern, aufladen oder wieder in Benutzung nehmen.



VERBOTEN! Die Benutzung in Regen, Schnee, Salz, Nebel oder Sprühregen und auf eisigen/ rutschigen Oberflächen kann zu Personenschaden und/ oder Beschädigungen an Ihrem Elektromobil und elektrischen System führen. Betreiben und lagern Sie Ihr Elektromobil unter trockenen und sauberen Bedingungen.



WARNUNG! Wenn der Elektromobil länger Hitze oder Kälte ausgesetzt ist, kann die Temperatur die gepolsterten und ungepolsterten Teile am Elektromobil beeinflussen und möglicherweise zu Hautirritationen führen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Elektromobil in extrem heißen oder kalten Bedingungen verwenden oder wenn Sie Ihren Elektromobil über längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.

FREILAUFMODUS

Ihr Elektromobil ist mit einem manuellen Freilaufhebel ausgestattet, der es Ihnen erlaubt, wenn nach oben gezogen, Ihr Elektromobil zu schieben. Für zusätzliche Informationen, wie Sie Ihr Elektromobil in und aus dem Freilaufmodus bewegen, finden Sie im Kapitel III. „Ihr Elektromobil“.



WARNUNG! Das Bremssystem ist deaktiviert, wenn sich Ihr Elektromobil im Freilaufmodus befindet.
- **Entkoppeln Sie die Antriebsmotoren nur auf einer ebenen Oberfläche.**
- **Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernt wurde.**
- **Stellen Sie sich hinter das Elektromobil, um den Freilaufmodus zu aktivieren oder auszuschalten. Führen Sie diese Funktion nie aus, während Sie auf dem Elektromobil sitzen.**
- **Nachdem Sie Ihr Elektromobil verschoben haben, stellen Sie ihn immer wieder in den Antriebsmodus, um das Bremssystem zu aktivieren.**

Ihr Elektromobil ist mit einer weiteren Besonderheit ausgerüstet, die Schutzfunktion „Notbremse.“ Diese Funktion soll den Aufbau der überhöhten Geschwindigkeit Ihres Elektromobils im Freilaufmodus verhindern.

Die Wirkungsweise der „Notbremse“ ist je nach Ausgangslage unterschiedlich:
- Ist Ihr Elektromobil bei aktiviertem Freilaufmodus ausgeschaltet und es überschreitet einen vorprogrammierten Grenzwert, aktiviert die Elektromobilsteuerung die Gegenstrombremse. In diesem Fall dient die Steuerung als Geschwindigkeitsregler.
- Sollte im Freilaufmodus das Elektromobil eingeschaltet sein, werden Sie auf beträchtlichen Widerstand bei jeder Geschwindigkeit stoßen. Hiermit wird die unerwünschte Zunahme an Geschwindigkeit vermieden, sollte der manuelle Freilaufhebel während der Fahrt versehentlich eingeschaltet werden.

TREPPEN UND ROLLTREPPEN

Elektromobile sind nicht konstruiert, um Treppen oder Rolltreppen hinauf- oder hinunterzufahren. Benutzen Sie hierfür immer einen Aufzug.



WARNUNG! Benutzen Sie Ihr Elektromobil nicht um Treppen oder Rolltreppen zu überwinden. Sie können dadurch sich oder andere verletzen und Ihrem Elektromobil Schäden zufügen.

TÜREN

- Achten Sie immer auf die Öffnungsrichtung einer Tür.
- Benutzen Sie Ihre Hand, um den Türgriff oder den Türriegel zu betätigen.
- Fahren Sie mit Ihrem Elektromobil langsam und vorsichtig vorwärts, um die Tür zu öffnen. Oder fahren Sie langsam rückwärts, um die Tür aufzuziehen.

AUFZÜGE

Moderne Aufzüge verfügen über einen Türkanten-Sicherheitsmechanismus, der bei Widerstand die Tür(en) wieder öffnet.

- Sollte die Tür(en) beim Einstieg schließen, drücken Sie auf die Gummikante oder lassen Sie diese Ihr Elektromobil berühren; die Tür wird dann automatisch wieder aufgehen.
- Achten Sie darauf, das sich Handtaschen, Pakete oder Ihr Elektromobilzubehör nicht zwischen den Türen verfangen.

HINWEIS: Hat Ihr Elektromobil einen größeren Wendekreis als 1,500 mm, kann es schwierig sein, in Fahrstühlen und Gebäudeeingängen zu manövrieren. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie versuchen, Ihr Elektromobil auf engen Plätzen zu manövrieren oder vermeiden Sie Umgebungsbedingungen, die dieses Problem hervorrufen könnten.

HEBEBÜHNEN

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil verreisen, kann es vorkommen, dass Sie von einer Hebebühne Gebrauch machen müssen. Es wird Ihnen empfohlen, vorher die Anweisungen, technische Angaben und Sicherheitsinformationen des Herstellers sorgfältig zu lesen.




WARNUNG! Bleiben Sie niemals in Ihrem Elektromobil sitzen, wenn es in Verbindung mit einem Lift/Hebegerät verwendet wird. Ihr Elektromobil wurde nicht mit dem Gedanken an solche Verwendung entwickelt und alle von einer solchen Verwendung herrührenden Schäden oder Verletzungen fallen nicht unter die Verantwortung von Pride.

BATTERIEN

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Warnungen müssen alle anderen Informationen bezüglich die Batterien beachtet werden.





ANWEISUNG! Batteriestutzen, Pole und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Schützen Sie Augen und Hände. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände reinigen.

WARNUNG! Elektromobilbatterien sind schwer. Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Verletzungen führen. Falls erforderlich, lassen Sie eine dazu geeignete Person die Batterien heben.



WARNUNG! Die Batterien immer vor eisiger Kälte schützen. Versuchen Sie niemals, eine gefrorene Batterie aufzuladen, dies kann zu Personen- bzw. Batterieschaden führen.

WARNUNG! Den Batteriekabelbaum auf die richtige Weise anschließen. Die ROTEN (+) Kabel müssen an den positiven (+) Batterieklemmen/-polen angeschlossen werden. Die SCHWARZEN (-) Kabel müssen an den negativen (-) Batterieklemmen/-polen angeschlossen werden. Über allen Batterieklemmen sollten Schutzkappen angebracht werden. Beschädigte Kabel sofort AUSWECHSELN.

BATTERIEENTSORGUNG UND RECYCLING

Beschädigte Batterien sollen in Plastik verpackt werden. Setzten Sie sich mit Ihrem autorisierten Pride Fachhändler in Verbindung, um Anweisungen bezüglich der Entsorgung zu erhalten. Ihr autorisierter Pride Fachhändler hat zusätzliche von uns empfohlene Informationen zum Batterierecycling.

VERMEIDEN UNERWARTETER BEWEGUNGEN



WARNUNG! Sollten Sie voraussichtlich für einen längeren Zeitraum stehen bleiben, schalten Sie Ihr Elektromobil aus. Hierdurch wird jegliches unerwartete Anfahren durch unabsichtliche Berührung des Gashebels vermieden.

TRANSPORT IN KRAFTFAHRZEUGEN

Pride empfiehlt, dass Sie beim Reisen in einem Kraftfahrzeug nicht in Ihrem Elektromobil sitzen bleiben. Das Elektromobil sollte mit entfernten Batterien und ordnungsgemäß gesichert im Kofferraum eines Autos oder auf der Ladefläche eines LKW oder Vans verstaut werden. Darüber hinaus sollten während eines Transposrts samtliche beweglichen Electromobilteile, inklusive der Armlehnen, Sitze and Verkleidungen, abgenommen und/oder sorgältig fixiert werden.

WARNUNG! Bleiben Sie in einem fahrenden Kraftfahrzeug nicht in Ihrem Elektromobil sitzen.



WARNUNG! Vergewissern Sie sich immer, dass Ihr Elektromobil und seine Batterien beim Transport ordnungsgemäß gesichert sind. Die Batterien sollten in aufrechter Stellung gesichert werden und auf den Batterieklemmen sollten Schutzkappen angebracht sein. Batterien sollten nicht zusammen mit entzündlichen oder brennbaren Gegenständen transportiert werden.

DAS AUF- UND ABSTEIGEN

Das Auf- und Absteigen von dem Elektromobil benötigt einen gewissen Gleichgewichtssinn. Achten Sie bitte auf die folgenden Sicherheitshinweise:

- Achten Sie darauf, dass Ihr Elektromobil sich nicht im Freilaufmodus befindet. Siehe III. „Ihr Elektromobil.“
- Vergewissen Sie sich, dass der Sitz gesichert ist und dass der Schlüssel abgezogen wurde.
- Klappen Sie die Armlehnen Ihres Elektromobils hoch, um besser ein- und aussteigen zu können.

WARNUNG! Setzen Sie sich möglichst weit zurück im Sitz, um ein Umkippen des Elektromobils und den daraus folgenden Schaden zu vermeiden.



WARNUNG! Die Benutzung der Armlehnen, um Lasten zu tragen, soll vermieden werden. Dies kann das Elektromobil zum Kippen bringen und Personenschaden verursachen.

WARNUNG! Der Boden soll nicht mit Ihrem gesamten Gewicht überlastet werden. Dies kann das Elektromobil zum Kippen bringen und Verletzungen verursachen.

AUSSTRECKEN UND BEUGEN

Vermeiden Sie das Ausstrecken und Beugen während der Fahrt. Sollten Sie sich ausstrecken, beugen oder hinauslehnen, während Sie auf Ihrem Elektromobil sitzen, dann ist es wichtig einen stabilen Schwerpunkt zu halten, um das Elektromobil nicht zum Kippen zu bringen. Es ist zu empfehlen, dass der Benutzer des Elektromobils seine persönlichen Grenzen feststellt und in Anwesenheit einer Pflegeperson das Ausstrecken und Beugen übt.



WARNUNG! Vermeiden Sie das Beugen, Hinauslehnen und das Ausstrecken nach Gegenständen, besonders solche, die sich zwischen Ihren Knien auf dem Boden befinden. Solche Bewegungen verlagern Ihren Schwerpunkt und die Gewichtsverteilung Ihres Elektromobils und können es somit zum Kippen bringen und zu Personenschaden führen. Während der Fahrt halten Sie Ihre Hände von den Reifen fern.



VERBOTEN! Während der Fahrt halten Sie Ihre Hände von den Reifen fern. Bedenken Sie, dass sich lose Kleidung in den Antriebsrädern verfangen kann.

RÜCKHALTEGURTE

Die Entscheidung, ob Sie einen Rückhaltegurt für die sichere Bedienung Ihres Elektromobils benötigen, obliegt Ihrem autorisierten Pride Fachhändler, sowie Ihrem Arzt bzw. anderen Pflegepersonen.



WARNUNG! Sollten Sie einen Rückhaltegurt benötigen, achten Sie darauf, dass er fest gesichert ist. Sollten Sie aus dem Elektromobil fallen, kann es zu ernsthaftem Personenschaden führen.

REZEPTPFLICHTIGE MEDIKAMENTE / PHYSISCHE EINSCHRÄNKUNGEN

Um das Elektromobil sicher zu betreiben, muss der Benutzer seine Aufmerksamkeit und seinen gesunden Menschenverstand anwenden. Dies gilt auch für die Kenntnis von Sicherheitsaspekten hinsichtlich der Einnahme rezeptpflichtiger oder rezeptfreier Medikamente, sowie von spezifischen physischen Behinderungen des Benutzers.



WARNUNG! Wenn Sie rezeptpflichtige oder rezeptfreie Medikamente nehmen, oder bestimmte physische Behinderungen haben, lassen sie sich von Ihrem Arzt beraten. Einige Medikamente und Behinderungen können die sichere Handhabung des Elektromobil beeinträchtigen.

ALKOHOL/RAUCHEN

Benutzer des Elektromobils müssen beim Betrieb ihres Elektromobils äußerste Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten lassen. Dies schließt das Bewusstsein von Sicherheitsproblemen ein, wenn unter dem Einfluss von Alkohol oder beim Rauchen.

WARNUNG! Fahren Sie nicht mit Ihrem Elektromobil, wenn Sie unter Alkoholeinfluß stehen, da dies die sichere Bedienung des Elektromobiles beeinträchtigen kann.



WARNUNG! Pride empfiehlt dringend, dass Sie keine Zigaretten rauchen, wenn Sie in Ihrem Elektromobil sitzen, obwohl der Elektromobil die erforderlichen Testanforderungen für das Zigarettenrauchen bestanden hat. Sie müssen die folgenden Sicherheitsrichtlinien befolgen, wenn Sie sich entschließen, Zigaretten zu rauchen, während Sie in Ihrem Elektromobil sitzen.

- **Zigaretten nicht unbeaufsichtigt lassen.**
- **Aschenbecher in sicherer Entfernung von den Sitzkissen halten.**
- **Immer vergewissern, dass Zigaretten vollkommen gelöscht sind, bevor Sie sie beseitigen.**

ELEKTROMAGNETISCHE UND RADIOFREQUENTE INTERFERENZ (EMI/RFI)



WARNUNG! Labortests haben gezeigt, dass elektromagnetische und radiofrequente Wellen einen negativen Einfluss auf die Leistung Ihres elektrisch angetriebenen Elektromobils haben können.

Elektromagnetische und Hochfrequenzstörungen können von Quellen wie Mobiltelefonen, mobilen Zwei-Wege-Radios (wie beispielsweise Walkie-Talkies), Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurfunksendern, drahtlosen Computerverbindungen, Mikrowellensignalen, Personenrufsendern und von Noteinsatzfahrzeugen verwendeten mobilen Sende- und Empfangsgeräten mittlerer Reichweite ausgehen. In einigen Fällen können diese Funkwellen unbeabsichtigte Bewegungen oder Schäden am Steuersystem verursachen. Jedes elektrisch angetriebene Mobilitätsfahrzeug verfügt über Störfestigkeit (oder Widerstand) gegen EMB. Je höher der Störfestigkeitspegel, um so höher der Schutz gegen EMB. Dieses Erzeugnis wurde geprüft und bestand diese Prüfung bei einem Störfestigkeitspegel von 20 V/m.



WARNUNG! Beachten Sie, dass Handys, Wechselsprechanlagen, Laptopcomputer und andere Typen von Radiosendern wegen EMB unbeabsichtigte Bewegungen Ihres elektrisch angetriebenen Mobilitätsfahrzeugs verursachen können. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen dieser Gegenstände benutzen, während Sie Ihr Mobilitätsfahrzeug betreiben und vermeiden Sie in unmittelbare Nähe von Radio- und Fernsehsendern zu kommen.



WARNUNG! Das Hinzufügen von Zubehör oder Anbaugeräten an das elektrisch angetriebene Elektromobil kann die Anfälligkeit des Fahrzeugs gegenüber EMI verstärken. Verändern Sie Ihr Elektromobil nicht in einer Weise, die nicht von Pride zugelassen ist.

WARNUNG! Das elektrisch betriebene Fahrzeug selbst kann die Leistung anderer elektrischer Geräte in der Nähe, wie z.B. Alarmanlagen, stören.

HINWEIS: Sollte eine unbeabsichtigte Bewegung oder das Lösen der Bremsen auftreten, schalten Sie Ihr Elektromobil bei der nächsten sicheren Gelegenheit aus. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler, um diesen Vorfall zu melden.

LENKERKONSOLE

Die Lenkerkonsole enthält alle Bedienelemente, die für die Handhabung Ihres Elektromobils nötig sind, einschließlich Geschwindigkeitsvorwahlschalter, Gashebel, Batterieanzeige, Betriebslichtschalter, Hauptlichtschalter, Warnblinker, Richtungsanzeiger, und Hupe. **Siehe Abb. 5**.



VERBOTEN! Die Lenkerkonsole darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Wurde diese dennoch der Feuchtigkeit ausgesetzt, darf Ihr Elektromobil erst nach vollständigem Trocknen der Lenkerkonsole wieder in Betrieb genommen werden.

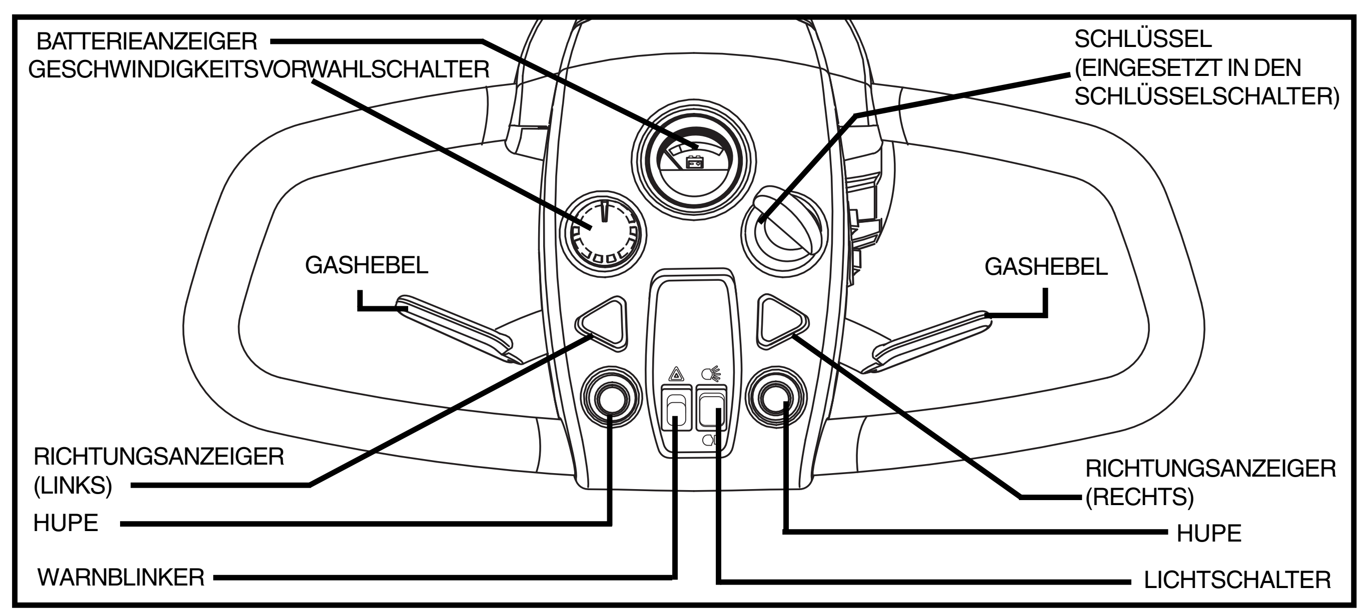


Abb 5. Lenkerkonsole

Warnblinker Schalter

Mit diesem Schalter werden die vorderen und hinteren Warnblinker eingeschaltet.

- Den Schalter nach vorne kippen, um die Warnblinker einzuschalten.
- Den Schalter nach hinten kippen, um die Warnblinker auszuschalten.

Linke und rechte Richtungsanzeiger

- Drücken Sie die entsprechende Taste einmal, um den Richtungsanzeiger zu aktivieren.
- Die Richtungsanzeiger sind zeitlich geregelt und schalten automatisch aus.

Lichtschalter

Dieser Schalter kontrolliert die Leuchten an Ihrem Elektromobil.

- Bringen Sie den Schalter in die vordere Position, um die Rückleuchten und die vorderen (oberen) Leuchten anzuschalten.
- Bringen Sie den Schalter in die mittlere Position, um die Leuchten des Elektromobils auszuschalten.
- Bringen Sie den Schalter in die hintere Position, um die Rückleuchten, die vorderen (oberen und unteren) Leuchten anzuschalten.



WARNUNG! Benutzer des Elektromobils sind aufgefordert, bei schlechter Sicht die Fahrbeleuchtung zu benutzen – am Tage oder in der Nacht.

Hupe

Um die Hupe zu aktivieren, muss der Schlüssel richtig im Schlüsselschalter stecken.

- Der Druckknopf lässt die Hupe ertönen.
- Zögern Sie nicht, die Hupe zu benutzen, um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden.

Schlüsselschalter

- Um Ihr Elektromobil einzuschalten, den Schlüssel in den Schlüsselschalter ganz einstecken und im Uhrzeigersinn drehen.
- Um Ihr Elektromobil auszuschalten, den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



WARNUNG! Sollte der Schlüssel während der Fahrt in die „Aus“ Position geschaltet werden, schalten sich die elektronischen Bremsen ein und Ihr Elektromobil wird abrupt zum Stehen kommen!

Batterieanzeiger

Bei eingeschaltetem Elektromobil zeigt der Anzeiger die ungefähre Spannung der Batterien an. Siehe IV. “Batterien und Aufladung.”

Geschwindigkeitsvorwahlschalter

Dieser Schalter erlaubt Ihnen, die Höchstgeschwindigkeit zu wählen und zu begrenzen.

- Die abgebildete Schildkröte stellt die langsamste Stufe dar.
- Der abgebildete Hase stellt die schnellste Stufe dar.

Gashebel

Mit diesem Hebel regeln Sie die Vorwärts- und Rückwärtsgeschwindigkeit bis hin zu der von Ihnen mit dem Vorwahlschalter eingestellten Höchstgeschwindigkeit.

Für die Vorwärtsbewegung befolgen Sie eine der beiden Möglichkeiten:

- Benutzen Sie Ihren linken Daumen, um die linke Seite des Geschwindigkeitsvorwahlschalter zu drücken.
- Benutzen Sie die Finger der rechten Hand, um die rechte Seite des Geschwindigkeitsvorwahlschalter zurückzuziehen.

Für die Rückwärtsbewegung befolgen Sie eine der beiden Möglichkeiten:

- Benutzen Sie Ihren rechten Daumen, um die rechte Seite des Geschwindigkeitsvorwahlschalter zu drücken.
- Benutzen Sie die Finger der linken Hand, um die linke Seite des Geschwindigkeitsvorwahlschalter zurückzuziehen.

Um rückwärts zu fahren, lassen Sie erst den Gashebel los, so dass Ihr Elektromobil zum Stillstand kommt. Drücken Sie dann den Gashebel in die andere Richtung. Bei vollständigem Loslassen des Gashebels, kehrt der Gashebel automatisch in die Ausgangsposition (Stoppstellung) zurück. Dabei werden die Bremsen eingeschaltet.

Steckdose für Ladegerätkabel

Das externe Ladegerätkabel wird an Ihrem Elektromobil mittels dieser Ladegerätkabelsteckdose angeschlossen. **Siehe Abb. 6**.

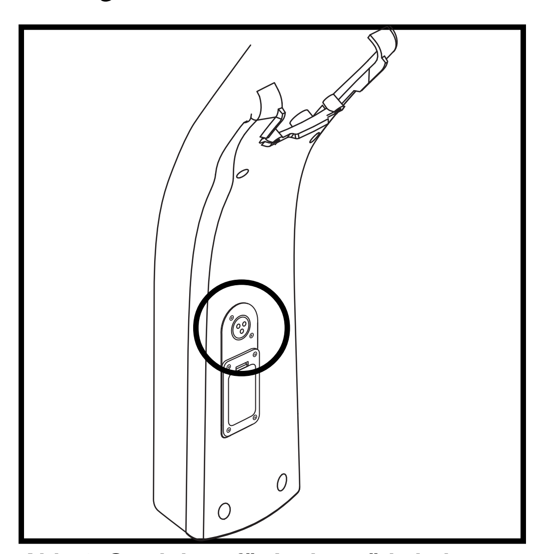


Abb. 6. Steckdose für Ladegerätkabel

Lenkerkonsolen Sicherungen

Diese 1A Sicherungen schützen das Vorderlicht, die Blinkerleuchten und die Systeme der Lenkerkonsole vor einer Überspannung elektrischen Stroms. Die in Ihrem Elektromobil verwendeten Sicherungen entsprechen denen in Kraftfahrzeugen. **Siehe Abb 7**. Beachten Sie IX. „Pflege und Wartung" für den Austausch von Sicherungen.

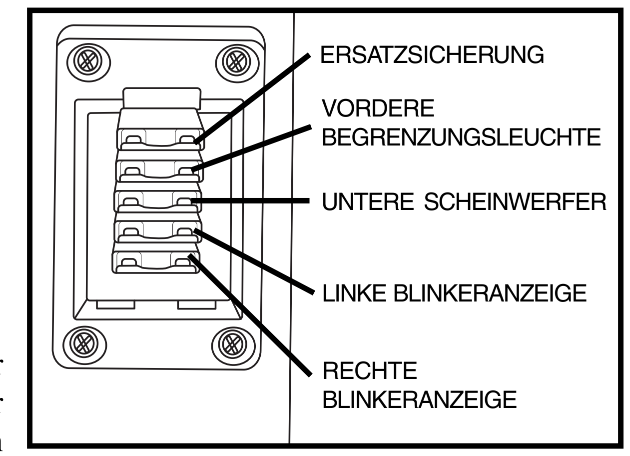


Abb. 7. Lenkerkonsolen Sicherungen

HECKTEIL

Die Batterien, der Hauptunterbrechungsschalter (Rücksetzschalter), der manuelle Freilaufhebel, die Stützräder und die Motor-/ Getriebebaugruppe befinden sind im hinteren Teil Ihres Elektromobils. **Siehe Abb. 8**.

Stützräder

Die Stützräder sind ein integraler und wichtiger Sicherheitsaspekt Ihres Elektromobils. Sie sind am Rahmen im hinteren Bereich Ihres Elektromobils befestigt.



VERBOTEN! Bauen Sie niemals die Stützräder ab und nehmen Sie keine Änderungen vor, die nicht von Pride autorisiert sind.



WARNUNG! Die Stützräder können beim Hochoder Runterfahren einer Bordsteinkante den ruhigen Lauf Ihres Elektromobils beeinträchtigen. Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

Batterien

Die Batterien speichern die für das Betreiben Ihres ElektromobilS benötigte elektrische Energie. Siehe IV. „Batterien und Aufladung."

Antriebsbaugruppe

Die Antriebsbaugruppe ist eine elektromechanische Einheit, die elektrische Energie von Ihrem Elektromobil Batterien in die für den Radantrieb der Elektromobil benötigte mechanische Energie umwandelt.

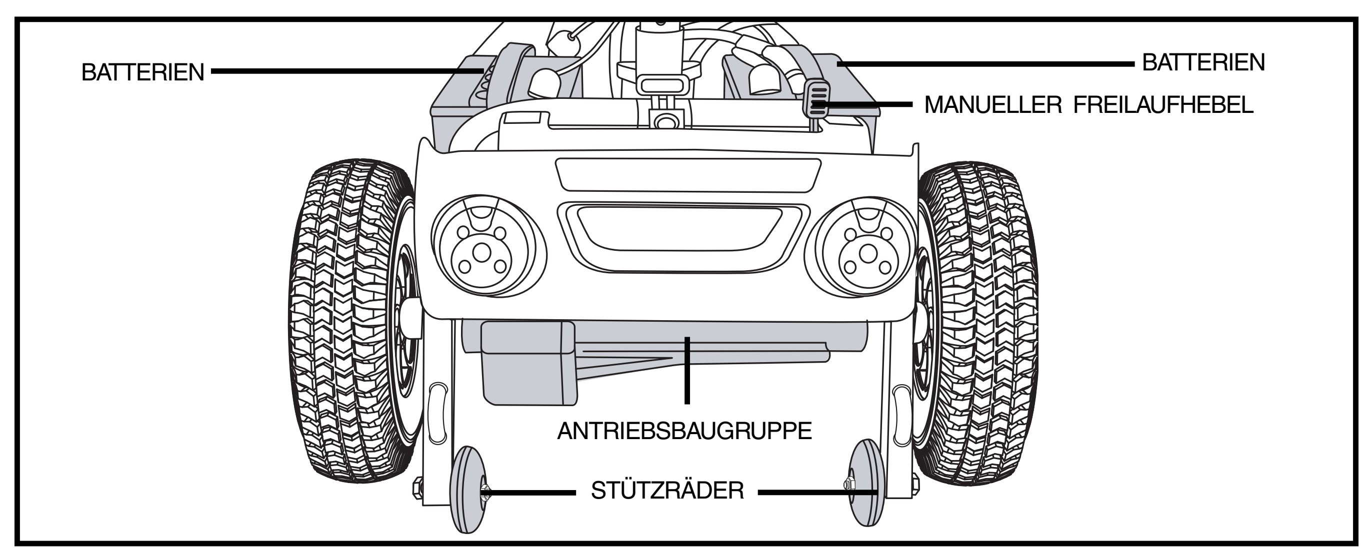


Abb. 8. Heckteil

Hauptunterbrecher (Rücksetzschalter)

Bei einer zu niedrigen Batteriespannung oder bei der Überlastung des Elektromobils durch schwere Last oder zu große Steigungen, ist ein Auslösen der Hauptunterbrecher möglich, um Motor und Elektronik vor Schäden zu schützen. **Siehe Abb. 9**.

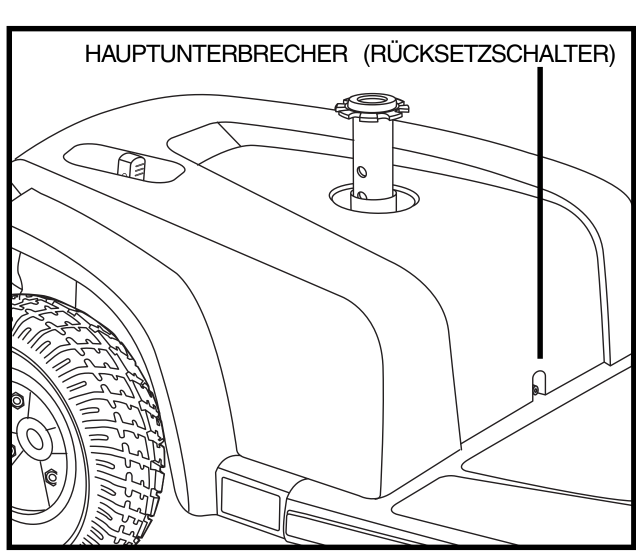
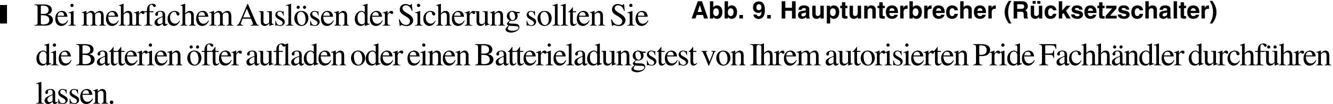


Abb. 9. Hauptunterbrecher (Rücksetzschalter)

- Beim Auslösen der Sicherung springt der Rücksetzschalter heraus.
- Sollte die Sicherung ausgelöst werden, wird die gesamte Stromversorgung unterbrochen.
- Lassen Sie die Elektronik eine oder zwei Minuten lang ruhen.
- Drücken Sie den Schalter, um die Sicherung zurückzustellen.
- Bei mehrfachem Auslösen der Sicherung sollten Sie die Batterien öfter aufladen oder einen Batterieladungstest von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler durchführen lassen.



- Bei wiederholtem Auslösen der Sicherung wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler, um eine Wartung durchzuführen.



Manueller Freilaufhebel

Um Ihr Elektromobil über kurze Strecken zu schieben, können Sie es auf Freilaufmodus umschalten.

- Der manuelle Freilaufhebel befindet sich am Ende der Antriebsbaugruppe, rechts am Heck Ihres Elektromobil. **Siehe Abb. 8**.
- Den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernen.
- Ziehen Sie den manuellen Freilaufhebel, um das Antriebs- und Bremssystem auszukuppeln.
- Ihr Elektromobil kann jetzt geschoben werden.
- Drücken Sie den manuellen Freilaufhebel nach unten, um das Antriebs- und Bremssystem wieder einzukuppeln; damit wird Ihr Elektromobil aus dem Freilaufmodus geschaltet.



WARNUNG! Vor dem Ein- oder Ausschalten des manuellen Freilaufmodus, achten Sie darauf, dass der Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernt wurde. Sitzen Sie niemals auf einem Elektromobil im Freilaufmodus. Schalten Sie niemals auf einer Steigung Ihr Elektromobil auf Freilaufmodus.

HINWEIS: Sollte das Elektromobil auf Freilaufmodus geschaltet werden (manueller Freilaufhebel hochgezogen) während sich der Schlüssel in der Einschaltposition befindet, wird das Elektromobil nicht anfahren bis Sie den manuellen Freilaufhebel nach unten geschoben haben und der Schlüssel zuerst ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet wird.

Steuerung (nicht abgebildet)

Das mit Ihrem Elektromobil gelieferte Steuerpult wurde vom Hersteller voreingestellt, um den Wünschen des Endverbrauchers zu entsprechen. Das Programmieren kann entweder mit einem von dem Steuerpulthersteller zur Verfügung gestellten Personal Computer und entsprechender Software durchgeführt werden oder ebenso mit einem von diesem Hersteller zur Verfügung gestellten mobilen Programmiergerät.



WARNUNG! Das Programm beeinflusst die Fahrgeschwindigkeit, Beschleunigung, Verzögerung und das Bremsen; wenn es aber falsch programmiert ist oder außerhalb der sicheren Grenzen operiert, die von Ihrem verantwortlichen medizinischem Personal festgelegt wurden, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Nur der Elektromobilhersteller selbst, ein autorisierter Vertreter des Herstellers oder eine trainierte Servicefachkraft sollte das Steuerpult programmieren.

Sicherungspunkte

An den Winkeln der Stützräder und/ oder dem vorderen Rahmen Ihres Elektromobils angeschweißte Stahlösen dienen als Sicherungspunkte. **Siehe Abbildungen 10 und 10A**. Diese sollten nur benutzt werden, wenn das Elektromobil nicht besetzt ist und mit einem zugelassenen Sicherungssystem gemäß Herstellerangaben befestigt wird. Pride führt weder Eignungsnachweise für die Nutzung mit speziellen Sicherungssystemen durch, noch könnten wir die unterschiedlichen Situationen, die sich bei Gebrauch im öffentlichen Verkehr ergeben könnten, voraussehen. Für ausführliche Anweisungen für die Benutzung der Sicherungssysteme, wenden Sie ich bitte an die örtliche Verkehrsbehörde und/ oder Hersteller des eingesetzten Systems.



WARNUNG! Lassen Sie Ihr Elektromobil NICHT im Leerlaufmodus, wenn Sie es für den Transport sichern.

WARNUNG! Benutzen Sie Ihr Elektromobil NICHT als Sitzplatz in einem sich bewegendem Fahrzeug.

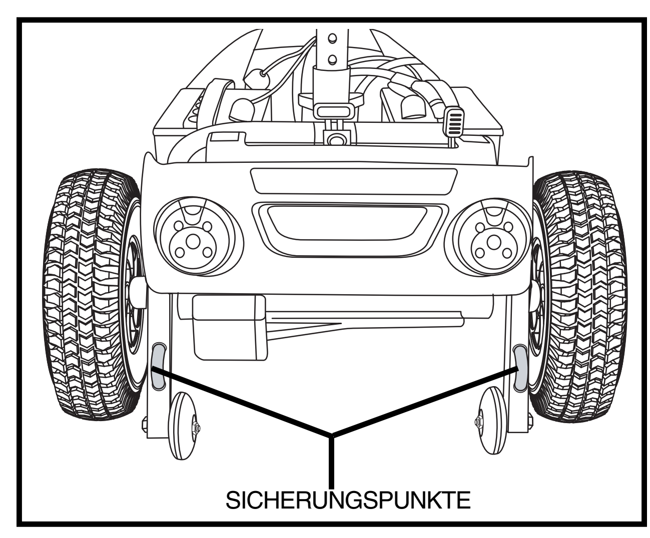


Abb. 10. Hintere Sicherungspunkte

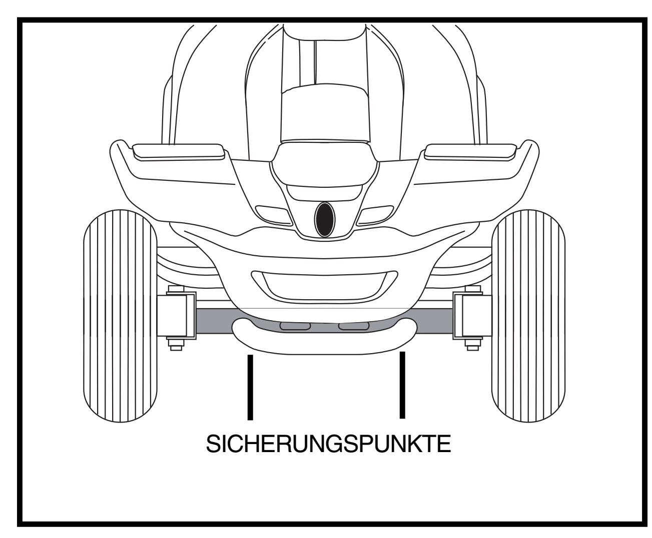


Abb. 10A. Vordere Sicherungspunkte

Ihr Elektromobil ist mit zwei versiegelten und wartungsfreien 12 V Batterien ausgerüstet.

- Vor der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres Elektromobils die Batterien voll aufladen.
- Ihre Batterien sollten immer vollständig aufgeladen sein, um das einwandfreie Betreiben Ihres Elektromobils zu gewährleisten.

ABLESEN DER BATTERIESPANNUNG

Der Batterieanzeiger auf der Lenkerkonsole zeigt die ungefähre Kapazität der Batterien mittels einer Farbcodierung an. Von rechts nach links gelesen: bei Grün sind die Batterien vollgeladen, Gelb zeigt eine Entladung an und bei Rot ist eine sofortige Aufladung der Batterien nötig. Um die Ladung zu prüfen, muss das Ladegerätkabel herausgezogen und Ihr Elektromobil eingeschaltet werden. **Siehe Abb. 11**. Um die größtmögliche Genauigkeit zu erreichen, sollte der Batterieanzeiger des Elektromobils bei maximaler Geschwindigkeit auf trockenem, ebenem Untergrund getestet werden.

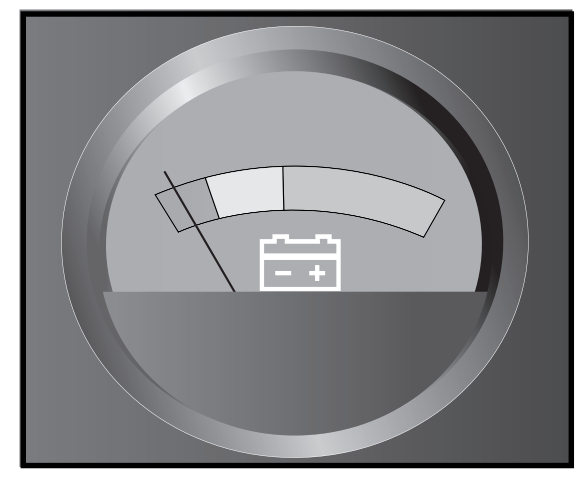


Abb. 11. Batterieanzeige

AUFLADEN DER BATTERIEN



VERBOTEN! Benutzen Sie niemals eine Verlängerung mit dem Ladegerät. Stecken Sie das Ladegerät direkt in eine korrekt verkabelte Normsteckdose.



VERBOTEN! Das Entfernen des Erdungsstiftes kann zu elektrischer Gefährdung führen. Wenn notwendig, installieren Sie einen zugelassenen 3-poligen Adapter an einem elektrischen Ausgang mit einer 2-poligen Steckdose.



VERBOTEN! Vermeiden Sie während des Ladevorgangs das unbeaufsichtigte Spielen von Kindern in der Nähe des Elektromobils. Pride empfiehlt, die Batterien nicht bei besetztem Elektromobil zu laden.



ANWEISUNG! Lesen Sie vor dem Aufladen der Batterien die Anweisungen zum Batterieladen in diesem Handbuch.



WARNUNG! Während des Ladevorganges können explosive Gase entstehen. Halten Sie das Elektromobil und das Batterieladegerät fern von jeder Zündquelle, wie Flammen oder Funken, und sorgen Sie für eine angemessene Belüftung während Sie die Batterien laden.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass beide Enden des Batterieladekabels sauber und trocken sind, bevor Sie das Kabel in das Batterieladegerät oder die Steckdose stecken.

WARNUNG! Setzen Sie das externe Ladegerät nicht dem Regen oder einer anderen Quelle der Feuchtigkeit aus, außer es wurde für den Gebrauch im Freien getestet.



WARNUNG! Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Ladegerät, die Verkabelung und Steckverbindungen auf Beschädigungen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler, sobald Sie eine Beschädigung feststellen.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Ladegeräts zu öffnen. Sollte das Ladegerät nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.



WARNUNG! Ist Ihr Ladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet, versuchen Sie nicht, Gegenstände durch diese Schlitze zu schieben.

WARNUNG! Vermeiden Sie während des Ladevorgangs das unbeaufsichtigte Spielen von Kindern in der Nähe des Elektromobils.



WARNUNG! Ist Ihr externes Ladegerät nicht für den Gebrauch im Freien getestet und zugelassen, setzen Sie es nicht widrigen oder extremen Wetterbedingungen aus. Sollte das Ladegerät mal widrigen oder extremen Wetterbedingungen ausgesetzt sein, muss es die Möglichkeit haben, sich an die Unterschiede in den Umweltbedingungen anpassen zu können, bevor Sie es wieder innerhalb von geschlossenen Räumen verwenden.

Das mit Ihrem Elektromobil gelieferte externe Batterieladegerät ist mit einem 115/230 Volt Wahlschalter versehen. Überzeugen Sie sich, entsprechend Ihres Standortes, von der korrekten Einstellung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Voltzahl in Ihrem Land benutzt wird, wenden Sie sich an Ihren lokalen Stromversorger, bevor Sie das Ladekabel in die Wandsteckdose stecken. Ist die Einstellung nicht korrekt, wird das Ladegerät nicht ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie den Spannungswahlschalter in die entsprechende Position. **Siehe Abb. 12.**

Die LED Leuchten an dem Ladegerät zeigen die unterschiedlichen Ladezustände zu verschiedenen Zeiten. Benutzen Sie das Typenschild auf dem Ladegerät für die vollständige Erklärung dieser Anzeichen.

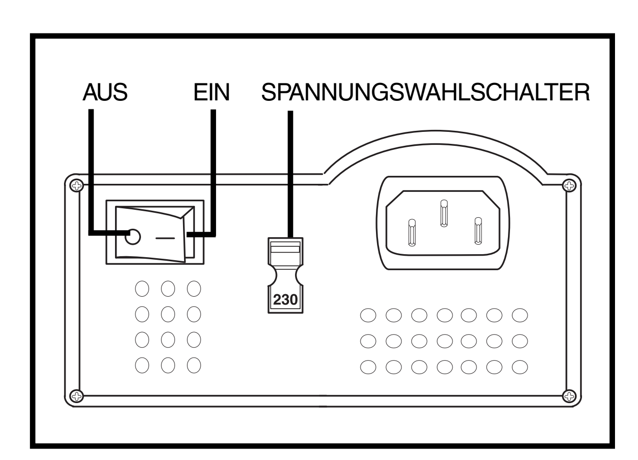




Abb. 12. Ladegerät An/ Aus und Spannungswahlschalter

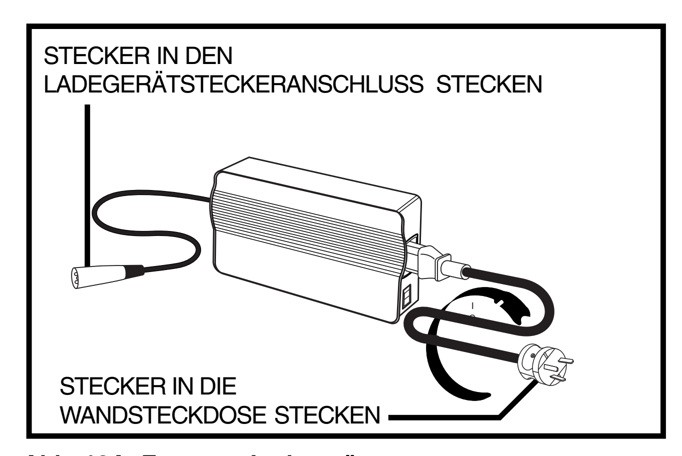


Abb. 12A. Externes Ladegerät

Für eine gefahrlose Aufladung der Batterien befolgen Sie bitte diese Schritte:

1. Ihr Elektromobil neben eine normale Steckdose stellen.
2. Zündschlüssel aus dem Schlüsselschalter nehmen.
3. Achten Sie darauf, dass der manuelle Freilaufhebel in der Antriebsstellung steht.
4. Stecken Sie das 3 polige Ladekabel in den Ladegerätanschluss. **Siehe Abb. 12A.**
5. Vergewissern Sie sich, dass sich der An/Aus Schalter des Ladegerätes in der ausgeschalteten Position befindet.
6. Verlängern Sie das Ladekabel und stecken Sie es in die Wandsteckdose.
7. Stellen Sie das Ladegerät ein. **Siehe Abb. 12.** Wir empfehlen Ihnen eine Batterieladezeit von 8 bis 14 Stunden.
8. Sind die Batterien vollgeladen, zuerst die Steckdose und danach den Ladegerätstecker trennen.

HINWEIS: Um die höchste Genauigkeit zu gewährleisten, sollten Sie den Batterieanzeiger Ihres Elektromobils bei Höchstgeschwindigkeit auf ebener Oberfläche überprüfen.

HÄUFIG GESTELLE FRAGEN

Wie funktioniert das Ladegerät?
Bei niedriger Batteriespannung des Elektromobils ist der Ladestrom von dem Ladegerät dementsprechend hoch. Sobald sich die Batteriespannung der Vollladung nähert, wird die Ladestromzufuhr von dem Ladegerät niedriger. Bei Vollladung liegt die Stromzufuhr bei Null Ampere. Folglich kann das angeschlossene Ladegerät die Stromzufuhr aufrechterhalten, ohne dabei die Batterien zu überladen. Wir empfehlen, die Batterien nicht länger als 24 Stunden hintereinander aufzuladen.

Darf ich ein anderes Ladegerät benutzen?
Die Ladegeräte werden exakt auf ihre speziellen Anwendungen ausgesucht und auf den Typ, Größe und die chemische Zusammensetzung der entsprechenden Batterie abgestimmt. Für das sicherste und effizienteste Aufladen Ihrer Elektromobil Batterien empfehlen wir ausschließlich das mitgelieferte Original-Ladegerät von Pride. Jegliche Methode, die Batterie mit anderen Geräten aufzuladen, ist ausdrücklich verboten.

Warum laden die Elektromobilbatterien nicht auf?
- Vergewissern Sie sich, dass die roten (+) und schwarzen (-) Batteriekabel ordnungsgemäß an den Batteriepolen befestigt sind.
- Kontrollieren Sie, ob die Batteriekabel richtig angeschlossen sind.
- Achten Sie darauf, dass beide Enden des Ladegerätkabels richtig eingesteckt sind.

Wie oft muss ich die Batterien aufladen?
Um entscheiden zu können, wie oft Sie die Elektromobilbatterien aufladen sollen, sollten Sie zwei Hauptfaktoren berücksichtigen:
- Tägliche, ganztägige Verwendung Ihres Elektromobils.
- Seltene oder sporadische Verwendung Ihres Elektromobils.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren kann man entscheiden, wie oft und wie lange die Batterien aufgeladen werden müssen. Das externe Batterieladegerät ist so konzipiert, dass eine Überladung der Batterien verhindert wird. Dennoch können Probleme auftauchen, wenn Sie die Batterien selten oder unregelmäßig aufladen. Um für ein gefahrloses und zuverlässiges Betreiben und Aufladen der Batterien zu sorgen, folgen Sie den im Folgenden erwähnten Richtlinien:
- Bei täglicher Verwendung Ihres Elektromobils laden Sie die Batterien gleich nach Beendigung des Tagesbetriebs nach. Ihr Elektromobil ist damit am nächsten Tag sofort wieder einsatzbereit. Nach täglicher Verwendung empfehlen wir eine Aufladung der Batterien für 8 bis 14 Stunden.
- Bei seltener Verwendung Ihres Elektromobils (einmal pro Woche oder seltener), laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden nach.
- Halten Sie die Batterien des Elektromobils stets in voll aufgeladenem Zustand.
- Vermeiden Sie eine vollkommene Entladung Ihrer Elektromobilbatterien.

Wie sorge ich für eine lange Lebensdauer der Batterien?
Voll aufgeladene zyklenfeste Batterien erbringen eine zuverlässige Leistung und haben ein langes Betriebsleben. Achten Sie darauf, dass die Batterien möglichst immer voll aufgeladen sind. Entladene, unregelmäßig aufgeladene oder unvollständig aufgeladene und dann eingelagerte Batterien können dauerhaft beschädigt werden, so dass es zu einer unzuverlässigen Leistung und einem begrenzten Betriebsleben kommen kann.

Wie kann ich mit einer Batterieladung die maximale Reichweite erreichen?

Sie werden selten ideale Fahrverhältnisse erleben, wie z.B. glatte, ebene, feste Oberflächen ohne Wind und Kurven. Sie werden oft mit Steigungen, Spalten im Fußweg, unebenen und weichen Oberflächen, Kurven und Wind konfrontiert werden, die die Reichweite und Betriebszeit pro Batterieladung beeinflussen können. Zum Erreichen einer maximalen Reichweite pro Batterieladung schlagen wir folgendes vor:

- Vor der Verwendung laden Sie Ihre Elektromobilbatterien voll auf.
- Achten Sie immer auf den korrekten Luftdruck in allen Reifen (wenn Ihr Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet ist).
- Versuchen Sie beim Planen Ihrer Fahrstrecke, Steigungen, sowie beschädigte oder weiche Oberflächen zu vermeiden.
- Nehmen Sie kein unnötiges Gepäck mit.
- Versuchen Sie, während der Fahrt ein gleichmäßiges Tempo zu halten.
- Stop-and-go Fahren vermeiden.

Welche Art von Batterien soll ich verwenden?

Wir empfehlen verschlossene und wartungsfreie zyklenfeste Batterien. Verschlossene AGM und Gel-Zelle Batterien sind zyklenfeste Batterien, die eine ähnliche Betriebsleistung aufweisen. Verwenden Sie nie Nasszellenbatterien, die abnehmbare Kappen haben.




WARNUNG! In Batterien können korrosive Chemikalien enthalten sein. Verwenden Sie nur AGM oder Gelzellen-Batterien, um das Risiko von Undichtheiten oder explosiven Bedingungen zu verringern.

HINWEIS: Versiegelte Batterien sind nicht einsatzbereit. Entfernen Sie nicht die Kappen.

Wie ist es mit dem öffentlichen Verkehr?

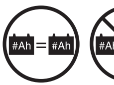
Wollen Sie öffentliche Verkehrsmittel mit Ihrem Elektromobil benutzen, setzen Sie sich vorher mit dem Verkehrsbetrieb in Verbindung, um eventuell spezifische Erfordernisse zu klären.

Wie wechsel ich die Batterie in meinem Elektromobil?





ANWEISUNG! Batteriestutzen, Pole und Zubehörteile sind bleihaltig oder beinhalten Bleiverbindungen. Schützen Sie Augen und Hände. Nach Arbeiten an den Batterien stets die Hände reinigen.





WARNUNG! Immer zwei Batterien identischen Typs, chemischen Aufbaus und identischer Amperestundenkapazität (Ah) verwenden. Die empfohlenen Typen und Kapazitäten finden Sie in der Tabelle mit technischen Daten in diesem Handbuch und in dem mit dem Batterieladegerät gelieferten Handbuch.



WARNUNG! Falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Batterien in Ihrem Elektromobil haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Pride-Vertragslieferanten.



WARNUNG! Die Batterie nicht auswechseln, wenn sich jemand im Elektromobil befindet.

WARNUNG! Die Batterien in Ihrem Elektromobil sollten nur von einem Pride-Vertragslieferanten oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ausgewechselt werden.

1. Entfernen Sie den Sitz und die hintere Abdeckung.
2. Lösen Sie den Haltegurt der Batterie.

3. Unterbrechen Sie die Batterieverkabelung, indem Sie sie gerade Hochziehen. **Siehe Abb. 13.**
4. Unterbrechen Sie die Verkabelung von den Batteriepolen.
5. Entfernen Sie die alte Batterie.
6. Stellen Sie eine neue Batterie in das Batteriefach.
7. Verbinden Sie das rote Batteriekabel mit dem positiven (+) Batteriepol. **Siehe Abb. 13A.**
8. Verbinden Sie das schwarze Batteriekabel mit dem negativen (-) Batteriepol.
9. Verbinden Sie wieder die Batterieverkabelung.

HINWEIS: Abb. 13B zeigt die richtige Platzierung der Montageteile für die Batterieklemmenanschlüsse.

10. Befestigen Sie den Haltegurt.
11. Bringen Sie den Batteriehaltegurt wieder an – vergewissern Sie sich, dass der Gurt über dem Rahmenfreigabehebel platziert ist, um die richtige Befestigung sicherzustellen**. Siehe Abb. 13C**.
12. Installieren Sie wieder die Heckteilabdeckung und den Sitz.

HINWEIS: Beschädigte Batterien sollen in Plastik verpackt werden. Setzten Sie sich mit Ihrem autorisierten Fachhändler in Verbindung, um Anweisungen bezüglich der Entsorgung zu erhalten. Ihr Fachhändler hat zusätzliche von uns empfohlene Informationen zum Batterierecycling.

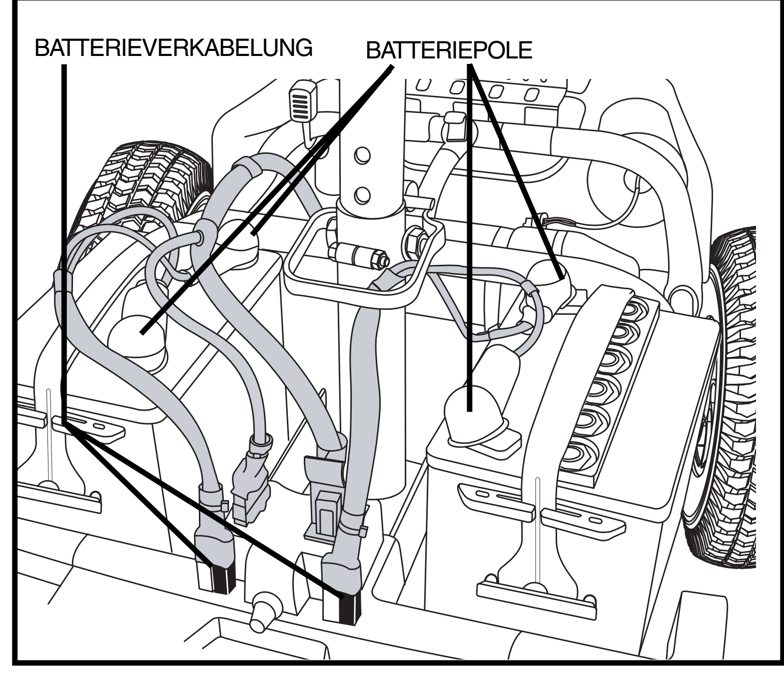


Abb. 13. Batterieverkabelung und Batteriepole

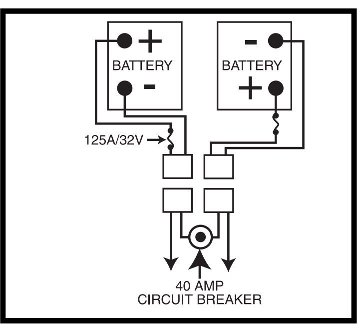


Abb. 13A. Batteriekabelverlauf

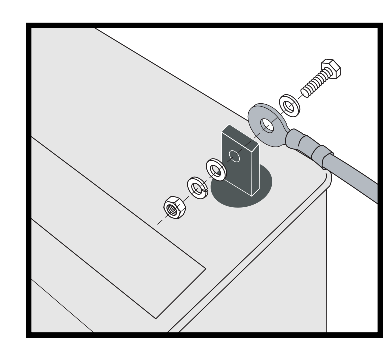


Abb. 13B. Kabelanschluss an Batterieanschlussklemme

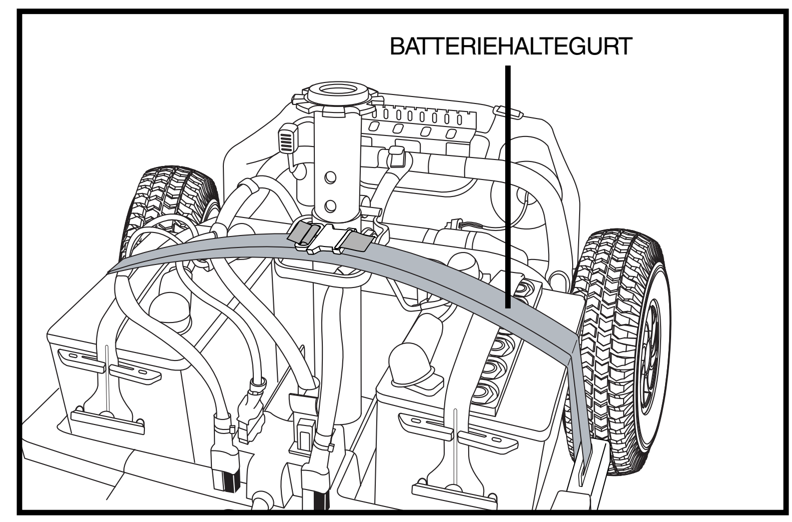


Abb. 13C. Batteriehaltegurt

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Warum bringen neue Batterien nicht gleich die volle Leistung?
Zyklenfeste Batterien verwenden eine andere chemische Technologie als Kraftfahrzeugbatterien, Nickelkadmium Batterien (NiCad) oder andere herkömmliche Batterien. Zyklenfeste Batterien wurden speziell dafür entwickelt, um Energie zu liefern, eine Entladung zu erlauben und eine relativ schnelle Aufladung zu erreichen.

Um Ihr Elektromobil und dessen spezifische elektrische Anforderungen mit den am besten geeigneten Batterien zu versorgen, arbeiten wir eng mit unserem Batteriehersteller zusammen. Neue Batterien werden voll aufgeladen an unsere Kunden ausgeliefert. Während des Transportes können die Batterien extremen Temperaturschwankungungen ausgesetzt werden, welche die ursprüngliche Leistung beeinflussen können. Hitze verringert die Spannung, durch Kälte wird die Abgabe der vorhandenen Leistung verlangsamt und die Batterieladezeit verlängert.

Es kann einige Tage dauern, bevor die Temperatur der Batterien sich stabilisiert und sich der neuen Umgebungstemperatur angepasst hat. Darüber hinaus sind einige Nachladungen (Teilentladungen mit anschließenden Vollladungen) nötig, um das kritische chemische Gleichgewicht zu schaffen, das für die Höchstleistung und eine lange Lebensdauer der zyklenfesten Batterie erforderlich ist.
Um Ihre neuen Batterien für maximale Leistung und Kapazität vorzubereiten, befolgen Sie diese Schritte:

1. Vor der ersten Verwendung die neuen Batterien voll aufladen. Dadurch erreicht die Batterie 88% des Leistungsniveaus.
2. Fahren Sie Ihr Elektromobil in einer sicheren Umgebung und fahren Sie zuerst langsam. Fahren Sie keine weiten Strecken oder in unbekanntes Gebiet, bevor Sie sich an die Steuerung gewöhnt haben und die Batterien richtig eingelaufen sind.
3. Batterien nochmals voll aufladen. Die Batterien müssen jetzt über 90% ihres Leistungspotentials abgeben.
4. Ihr Elektromobil nochmals in Betrieb nehmen.
5. Batterien nochmals voll aufladen.
6. Nach vier oder fünf Nachladungen erbringen die Batterien 100% ihrer Spitzenleistung und erreichen eine längere Betriebsdauer.

V. HANDHABUNG

VOR DER FAHRT

- Haben Sie Ihre Batterien voll aufgeladen? Siehe IV. „Batterien und Aufladung”
- Ist der manuelle Freilaufhebel in der Antriebsstellung (nach hinten)? Lassen Sie den manuellen Freilaufhebel niemals in der Freilaufstellung (nach vorne), es sei denn, Ihr Elektromobil wird geschoben.
- Ist der Lenkersicherungshebel entriegelt?

DAS AUFSTEIGEN

1. Nehmen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter.



WARNUNG! Versuchen Sie nie auf Ihr Elektromobil zu steigen ohne erst den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter zu entfernen. Hierdurch wird jegliches unerwartetes Anfahren durch unbeabsichtigte Berührung des Gashebels vermieden.

2. Stellen Sie sich neben Ihr Elektromobil.
3. Entriegeln Sie den Sitzverschluss unter dem Sitz und drehen Sie die Sitzfläche zu sich.
4. Auf ein sicheres Einrasten des Sitzes achten.
5. Setzen Sie sich bequem und sicher auf den Sitz.
6. Entriegeln Sie den Sitzverschluss und drehen sie die Sitzfläche in Fahrtrichtung.
7. Auf ein sicheres Einrasten des Sitzes achten.
8. Stellen Sie Ihre Füße sicher auf den Boden des Elektromobils.

FAHRBEREITSCHAFT HERSTELLEN

- Ist Ihr Sitz in der richtigen Höhe?
- Ist der Sitz richtig eingerastet?
- Ist der Lenker in einer für Sie bequemen Stellung ausgerichtet und richtig arretiert? Siehe VI „Individuelle Anpassung“.
- Ist der Schlüssel richtig in dem Schlüsselschalter eingesteckt? Siehe III. „Ihr Elektromobil.“
- Funktioniert die Hupe?
- Haben Sie freie Fahrt?
- Haben Sie Ihre Fahrt so geplant, um ungünstige Oberflächen und so viel Steigungen wie möglich zu vermeiden?

BETRIEB IHRES ELEKTROMOBILS

Halten Sie jederzeit während der Fahrt beide Hände an der Lenkkonsole und Ihre Füße auf dem Trittbrett. Diese Fahrposition erlaubt Ihnen die bestmögliche Kontrolle über Ihr Fahrzeug.



WARNUNG! Das folgende kann einen negativen Einfluss auf die Lenkbarkeit und Stabilität während des Betriebes Ihres Elektromobiles haben:

- **Festhalten oder festbinden der Leine Ihres Haustieres, wenn Sie mit ihm Gassi gehen.**
- **Transport von Mitfahrern (einschließlich Haustieren).**
- **Anhängen jeglicher Gegenstände am Lenker.**
- **Abschleppen oder von einem anderen motorisierten Fahrzeug geschoben werden.**

Solche Anwendungen können zum Verlust der Kontrolle und/ oder zum Kippen führen, resultierend in Personenschaden und/ oder Beschädigung Ihres Elektromobiles.

- Geschwindigkeitsvorwahlschalter auf die von Ihnen gewünschte Geschwindigkeit stellen.
- Drücken oder ziehen Sie die entsprechende Seite des Geschwindigkeitsvorwahlschalters.
- Die elektromechanische Parkbremse wird automatisch ausgekuppelt und Ihr Elektromobil wird zügig auf die von Ihnen mit dem Vorwahlschalter vorgewählte Geschwindigkeit beschleunigt.

- Um links zu fahren, ziehen Sie an dem linken Lenkergriff.
- Um rechts zu fahren, ziehen Sie an dem rechten Lenkergriff.
- Um geradeaus zu fahren, stellen Sie den Lenker in die Mitte.
- Um die Geschwindigkeit zu verringern und zum Stillstand zu kommen, den Gashebel loslassen. Beim Stillstand schalten sich die elektromechanischen Bremsen automatisch ein.

ANMERKUNG: Die Rückwärtsgeschwindigkeit Ihres Elektromobils ist langsamer als die jeweils eingestellte Vorwärtsgeschwindigkeit.

DAS ABSTEIGEN

1. Ihr Elektromobil zum Stillstand bringen.
2. Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernen.
3. Entriegeln Sie den Sitzverschluss und drehen Sie die Sitzfläche seitlich Ihres Elektromobils.
4. Achten Sie auf ein sicheres Einrasten des Sitzes.
5. Steigen Sie vorsichtig und sicher ab und stellen Sie sich neben Ihr Elektromobil.
6. Um bei der nächsten Fahrt ein leichtes Aufsteigen zu ermöglichen, den Sitz in dieser Stellung lassen.

ABSCHALTAUTOMATIK

Ihr Elektromobil ist mit einer energiesparenden Abschaltautomatik ausgerüstet, die konzipiert wurde, um die Batterielebensdauer Ihres Elektromobils zu gewährleisten. Sollten Sie versehentlich den Schlüssel in dem Schlüsselschalter stecken lassen und Ihr Elektromobil ungefähr 20 Minuten nicht benutzen, schaltet sich die Elektromobilsteuerung automatisch aus. Auch wenn die elektronische Steuerung durch die Abschaltautomatik ausser Betrieb gesetzt wird, brennen sämtliche vorher eingeschalteten Lichter weiter.

Sollte die Abschaltautomatik Ihr Elektromobil ausschalten, wird der Normalbetrieb durch die Ausführung der folgenden Schritte wiederhergestellt:
1. Schlüssel aus dem Schlüsselschalter entfernen.
2. Schlüssel wieder in dem Schlüsselschalter einstecken und Ihr Elektromobil einschalten.

EINSTELLUNG DES LENKERWINKELS

Ihr Elektromobil ist mit einem einstellbaren, klappbaren Lenker ausgestattet.



WARNUNG! Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie den Lenker, die Lenkerkonsole oder den Sitz einstellen. Versuchen Sie niemals, den Lenker oder den Sitz während des Fahrens einzustellen.

Verändern des Lenkerwinkels:
1. Drücken Sie den Lenkereinstellknopf. **Siehe Abb. 14.**
2. Drehen Sie den Lenker in eine für Sie angenehme Position.
3. Lassen Sie den Lenkereinstellknopf wieder los, um den Lenker in der Position festzustellen.

HINWEIS: Um den Lenker vollständig abzusenken, müssen Sie zuerst den Sitz entfernen. Entfernen Sie den Sitz, indem Sie gerade hoch und weg vom Elektromobil ziehen.

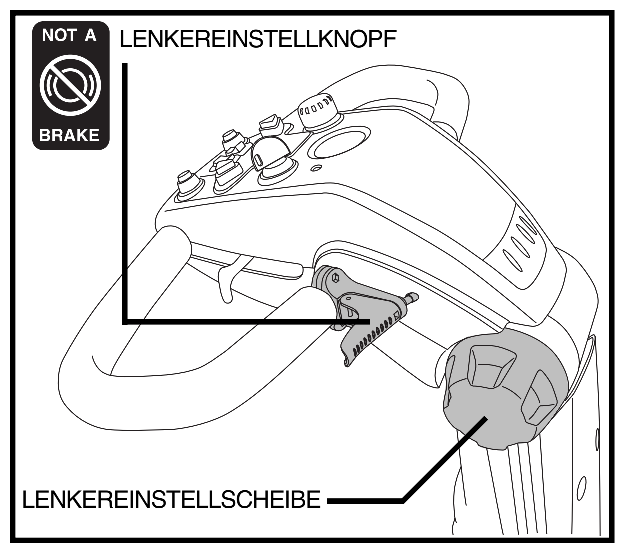


Abb. 14. Einstellung des Lenkers

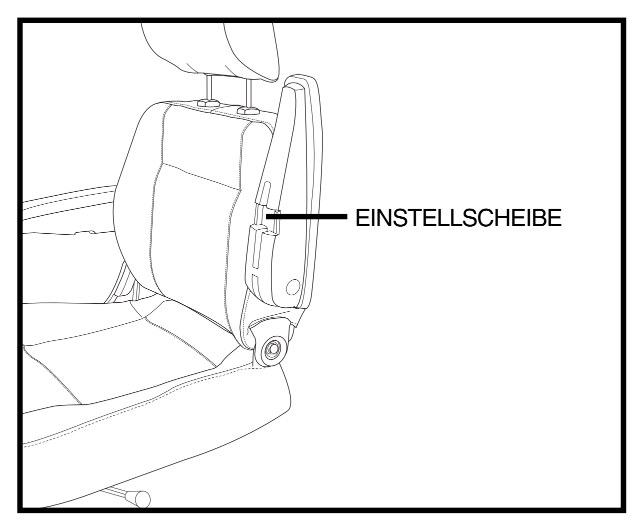


Abb. 15. Einstellung des Armlehnenwinkels

EINSTELLUNG DES LENKERKONSOLENWINKELS

Die Lenkerkonsole kann in verschiedenen Winkeln eingestellt werden.

Verändern des Lenkerkonsolenwinkels:
1. Lösen Sie die Lenkereinstellscheibe (gegen den Uhrzeigersinn) und bewegen Sie die Lenkerkonsole nach oben oder unten in eine für Sie angenehme Fahrposition. **Siehe Abb. 14.**
2. Halten Sie die Konsole in der gewünschten Position und ziehen die Lenkereinstellscheibe wieder fest (im Uhrzeigersinn).

EINSTELLUNG DES ARMLEHNENWINKELS

Der Armlehnenwinkel Ihres Elektromobils kann nach oben oder nach unten verstellt werden. **Siehe Abb. 15.** Die Armlehnen werden gehoben oder gesenkt durch das Drehen der Einstellscheiben.

HINWEIS: Um das Auf- und Absteigen zu erleichtern, können die Armlehnen auch nach oben geschwenkt werden.

RÜCKENLEHNENNEIGUNG VERSTELLEN



WARNUNG! Benutzen Sie Ihr Elektromobil nicht, wenn sich die Rückenlehne in einer geneigten Stellung befindet.

WARNUNG! Drücken Sie Ihren Rücken während der Neigungseinstellung ständig gegen die Rückenlehne.

Um die verstellbare Rückenlehne einzustellen, befolgen Sie diese Schritte. **Siehe Abb. 15A.**

1. Neigungshebel ziehen und vorwärts oder rückwärts lehnen, um die gewünschte Rückenlehnenneigung zu finden.
2. Ist die gewünschte Fahrposition gefunden, den Neigungshebel loslassen.



DREHPOSITION DES SITZES

Ein Verriegeln des Sitzes in einer von vier Positionen ist mit dem Sitzarretierungshebel möglich.

1. Sitzarretierungshebel nach vorne drücken, um den Sitz zu entriegeln. **Siehe Abb. 16.**
2. Sitz in die gewünschte Position drehen.
3. Um den Sitz zu verriegeln, den Sitzarretierungshebel fest zurückziehen.

EINSTELLUNG DER SITZTIEFE

Der Abstand zwischen dem Sitz und dem Lenker kann durch das Vorwärts- oder Rückwärtsschieben des Sitzes eingestellt werden. **Siehe Abb. 16.**

1. Drehen Sie den Hebel zur Verstellung der Sitzposition nach aussen.
2. Solange Sie den Hebel festhalten, rutschen Sie mit dem Sitz rückwärts oder vorwärts.
3. Lassen Sie den Hebel wieder los, sobald der Sitz die gewünschte Position erreicht hat.

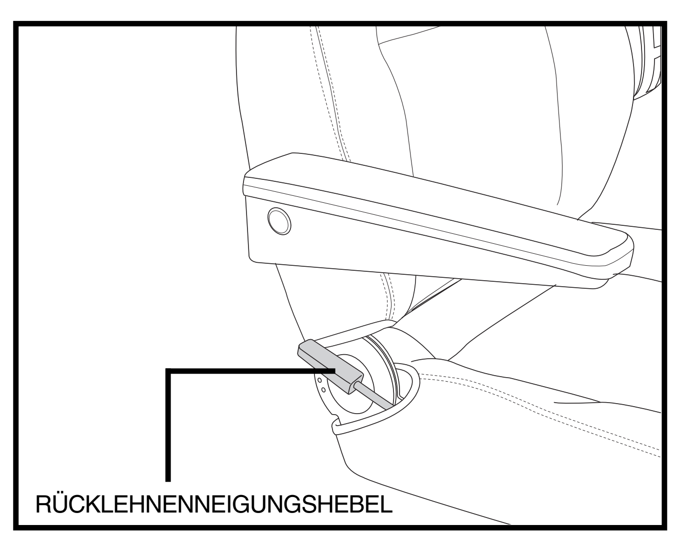


Abb. 15A. Einstellung des Armlehnenweite

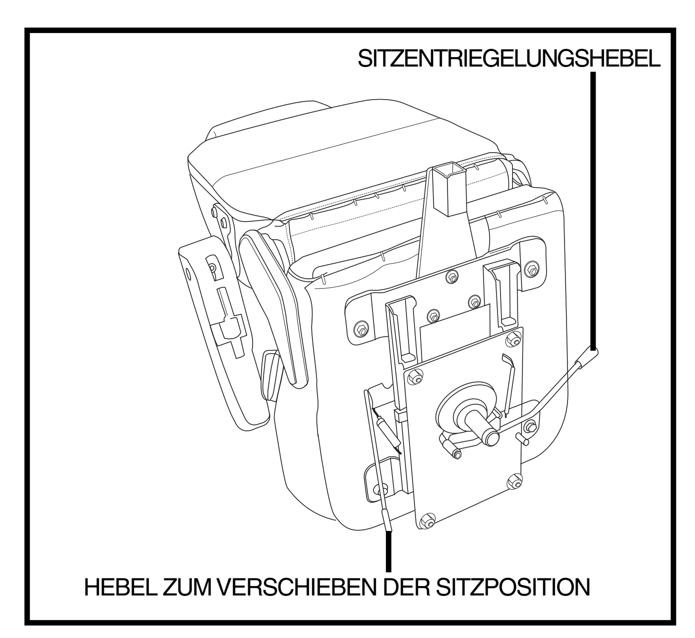


Abb. 16. Einstellung der Sitzposition

EINSTELLUNG DER SITZHÖHE

Der Sitz kann in verschiedenen Höhenstellungen eingestellt werden. **Siehe Abb. 16A.**

1. Entfernen Sie den Sitz und die hintere Abdeckung von Ihrem Elektromobil. Siehe VII. "Zerlegen und Zusammenbauen."
2. Lösen Sie die Sitzhöheneinstellmutter und entfernen Sie sie vom Schraubengewinde. Entfernen Sie die Schraube und Scheiben.
3. Lösen Sie die Spannverschraubung.
4. Heben oder senken Sie die obere Sitzstütze in die gewünschte Höhe.
5. Während Sie die obere Sitzstütze in der gewünschten Höhe halten, bringen Sie die Justierungsbohrungen der oberen Sitzstütze und der unteren Sitzstütze in Übereinstimmung.
6. Mit einer Unterlegscheibe auf der Sitzhöhenverstellschraube schieben Sie sie durch die Justierungsbohrung durch die obere und untere Sitzstütze. Montieren Sie wieder die restlichen Scheiben und befestigen Sie die Sitzhöheneinstellmutter.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass beide Unterlegscheiben eingebaut sind, bevor Sie die Sitzhöheneinstellmutter festziehen.

7. Ziehen Sie die Spannverschraubung fest
8. Installieren Sie wieder die hintere Abdeckung und den Sitz.

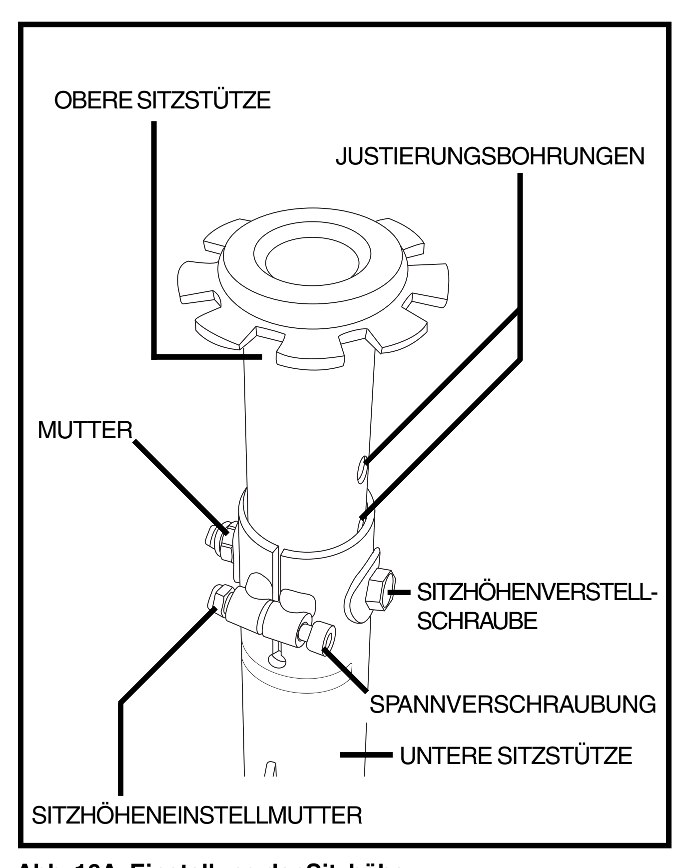


Abb. 16A. Einstellung der Sitzhöhe

SPIEGEL

Anpassung (siehe Abb. 17):

1. Wenn Sie wissen, an welcher Seite der Spiegel angebracht werden soll, den Gummiverschluss von der Oberseite des Gleitstangengriffes entfernen.
2. Setzen Sie das Ende mit dem Gewinde des Spiegelhalters in die Öffnung und drehen Sie es nach rechts bis es fest ist.
3. Wenn nötig drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um den Spiegel besser und fester zu befestigen.

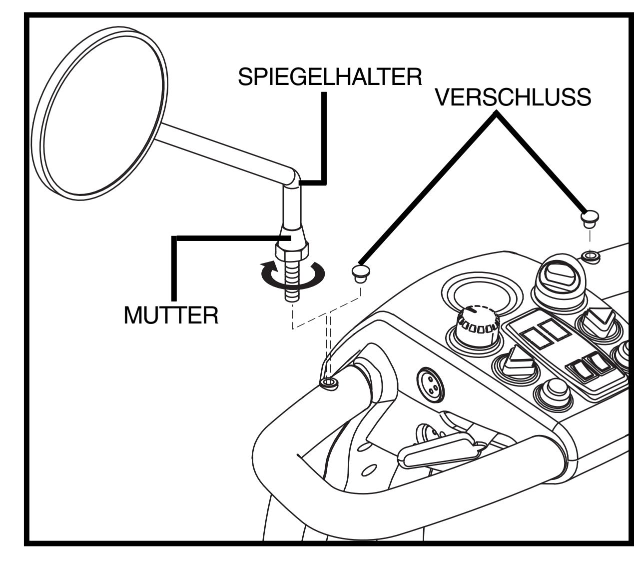


Abb. 17. Spiegel

Den Spiegel einstellen:

1. Setzen Sie sich in Fahrposition.
2. Den Spiegel nach links, rechts, nach oben oder nach unten einstellen, sodass Sie eine gute Sicht haben.



RÜCKHALTEGURT (OPTION)

Möglicherweise ist Ihr Elektromobil mit einem Kfz-typischen Sicherheitsgurt ausgerüstet, der dem Benutzer angepasst werden kann. **Siehe Abb. 18.** Der Sicherheitsgurt wurde konzipiert, um ein Auf- oder Abwärtsrutschen des Fahrers zu verhindern. Dieser wurde nicht als Rückhaltesystem konzipiert.


Abb. 18. Rückhaltegurt

Einbau des Sicherheitsgurtes (falls erforderlich):

1. Entfernen Sie den Sitz von Ihrem Elektromobil.
2. Drehen Sie den Sitz auf den Kopf, so dass Sie auf den Boden der Sitzfläche sehen. **Siehe Abb. 18.**
3. Aus dem linken und rechten Sitzhalter die hintere Schraube, die den Sitzhalter mit der Sitzplatte verbindet, ausschrauben.
4. Schrauben jeweils durch eine der mitgelieferten Unterlegscheiben sowie durch den Sicherheitsgurt stecken und schließlich in die Sitzplatte auf beiden Seiten des Sitzes hineinstecken.
5. Schrauben festziehen.

Anpassen des Sicherheitsgurtes:

1. Sitzend die Schlosszunge in das Schlossteil stecken, bis der Schnellverschluss hörbar einrastet.
2. Das Gurtband auf der rechten Seite bis auf die gewünschte Weite ziehen. Der Gurt sollte stramm gezogen aber bequem sein.

ZERLEGEN

Sie können Ihr Elektromobil in sieben Baugruppen zerlegen: den Sitz, das Vorderteil, das Heckteil, die Heckteilabdeckung, den Korb und die Batterien. **Siehe Abb. 19**. Für den Zusammenbau oder die Demontage sind keine Werkzeuge notwendig, aber denken Sie daran, dass die auseinander gebauten Baugruppen mehr Platz auf dem Fußboden benötigen, als im zusammengebauten Zustand. Demontieren oder montieren Sie Ihr Elektromobil nur auf einer ebenen, trockenen Unterlage mit genügend Raum für die Arbeit mit ungefähr 2 Meter Freiraum, um das Elektromobil herum in alle Richtungen. Vergessen Sie nicht, dass einige Baugruppen schwer sind und Sie Hilfe benötigen könnten, wenn Sie sie anheben.

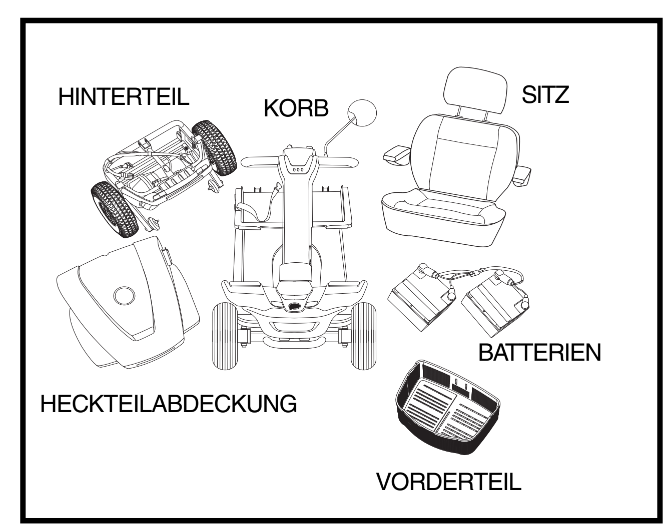


Abb.19. Elektromobil Komponenten



WARNUNG! Das Heben von Gewichten über Ihr Leistungsvermögen hinaus kann zu Verletzungen führen. Falls erforderlich, holen Sie bei der Zerlegung Ihres Elektromobils Hilfe.

1. Schalten Sie Ihr Elektromobil in den Fahrmodus, indem Sie den Freilaufhebel einrasten.
2. Stellen Sie den Hebel durch Drücken und gleichzeitiges Drehen des Verriegelungsknopfes 90° im Uhrzeigersinn in die senkrechte Position. **Siehe Abb. 20**. Das Vorderrad muss nach vorne zeigen, um den Hebel zu verriegeln.
3. Entfernen Sie den Sitz, indem Sie ihn gerade nach oben heben und vom Elektromobil wegnehmen. Wenn Sie beim Entfernen des Sitzes einen Widerstand spüren, entsichern Sie den Sitzarretierungshebel und drehen Sie den Sitz während des Anhebens vor und zurück.
4. Ziehen Sie vorsichtig die Heckteilabdeckung ab und entfernen Sie es von dem hinteren Bereich des Elektromobils.
5. Entkoppeln Sie durch seitliches Drücken und gleichzeitigem geraden Hochziehen die Vorder-/ Heckteilverbindungskabel und Rücklichtkabelverbindungen.
6. Entkoppeln Sie beide Batteriekabel. Ziehen Sie jedes Kabel gerade nach oben. **Siehe Abb. 21.**
7. Lösen Sie die Befestigungsgurte der Batterie und entfernen Sie die Batterien aus den Batteriefächern.



WARNUNG! Fehler beim Entkoppeln der beiden Batteriekabel, des Vorder-/ Heckteilverbindungskabels und des Rücklichtkabels, bevor Sie das Vorder- und Heckteil trennen, können einen dauerhaften Schaden an Ihrem Elektromobil hervorrufen.

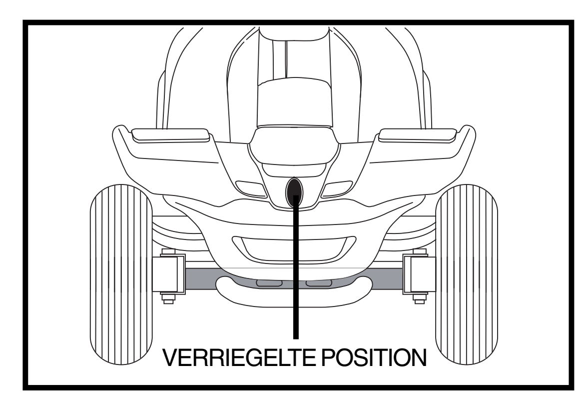


Abb. 20. Lenkersicherungshebel (Verriegelt)

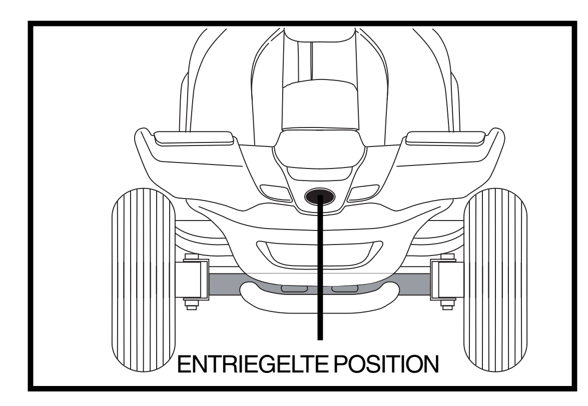


Abb. 20A. Lenkersicherungshebel (Entriegelt)

Trennen des Handbremskabels

1. Den Schnelltrennkörper lokalisieren. **Siehe Abb 22.**
2. Den Schnelltrenngriff vom Schnelltrennkörper zurückziehen.
3. Den Schnelltrenngriff oben über den Schnelltrennkörper platzieren.
4. Das Bremskabel von der innerhalb des Schnelltrennkörpers befindlichen Kabelklemme trennen. **Siehe Abb 23.**

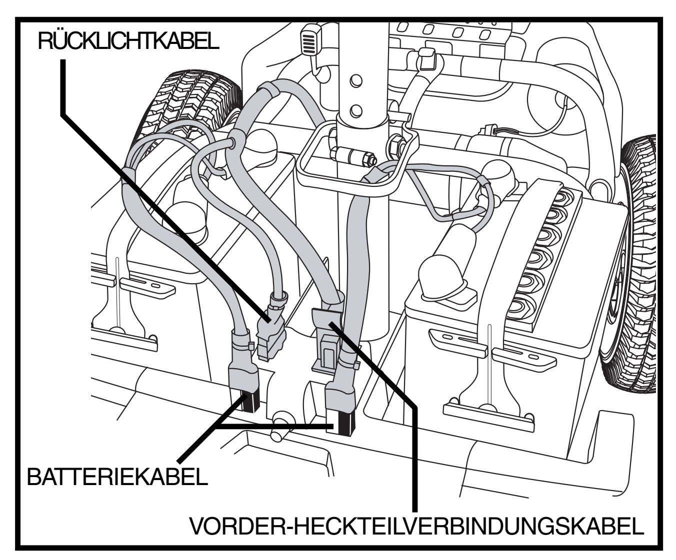


Abb. 21 Kabelverbindungen

Trennung der Rahmenteile

1. Senken Sie den Hebel und drücken Sie den Hebelverriegelungsknopf.
2. Ziehen Sie den Rahmenverriegelungshebel nach oben. **Siehe Abb. 24.**
3. Heben Sie das Vorderteil nach oben, bis sich die Rahmenhaken des vorderen Rahmenteils vom hinteren Teil lösen. **Siehe Abb. 25.**

HINWEIS: Stabilisieren Sie das Heckteil mit Ihrer freien Hand, indem Sie es an dem oberen Rahmenbügel festhalten.

4. Trennen Sie vorsichtig die beiden Teile. **Siehe Abb. 25.**

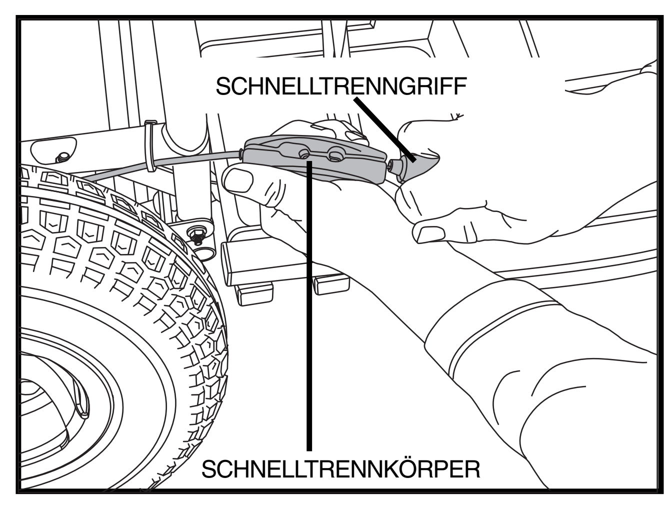


Abb. 22. Schnelltrenn-Handbremskabel

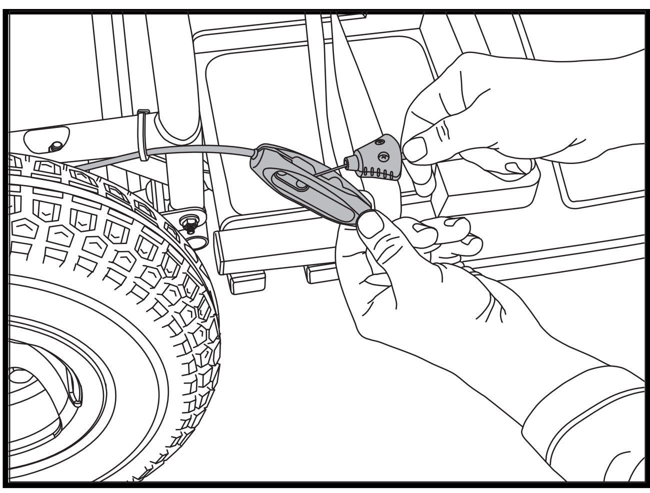


Abb. 23. Handbremskabelfreigabe

ZUSAMMENBAU

1. Vorder- und Heckteil Ihres Elektromobils wie in **Abb. 24** dargestellt positionieren.
2. Benutzen Sie zum Anheben des Vorderteils den Rahmenverriegelungshebel und richten Sie die Rahmenhaken des Vorderteils an der unteren Rahmenstange des Heckteils aus. **Siehe Abb. 24.**
3. Befinden sich die Rahmenhaken über der unteren Rahmenstange, senken Sie das Vorderteil komplett ab. Damit wird der Rahmenverschluss aktiviert.
4. Den Hebel anheben und fest den Lenkersicherungshebel drücken.
5. Beide Batterien wieder einbauen und mit den Batteriegurten sichern.
6. Das Vorder-/ Heckteilverbindungskabel, die Rücklichtverkabelung und beide Batteriekabel wieder einbauen. **Siehe Abb. 21.**
7. Das Handbremskabel wieder anschließen.
8. Hinteres Abdeckteil wieder einbauen.
9. Sitz wieder einbauen, bis er durch Drehen in der richtigen Position eingerastet ist.
10. Entsichern Sie das Vorderrad, indem Sie den Lenkersicherungshebel 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen. **Siehe Abb. 20A.**



WARNUNG! Nach dem Zusammenbau und der anschließenden Benutzung vergewissern Sie sich genau, dass sich der Lenkersicherungshebel in der entsicherten Position befindet.

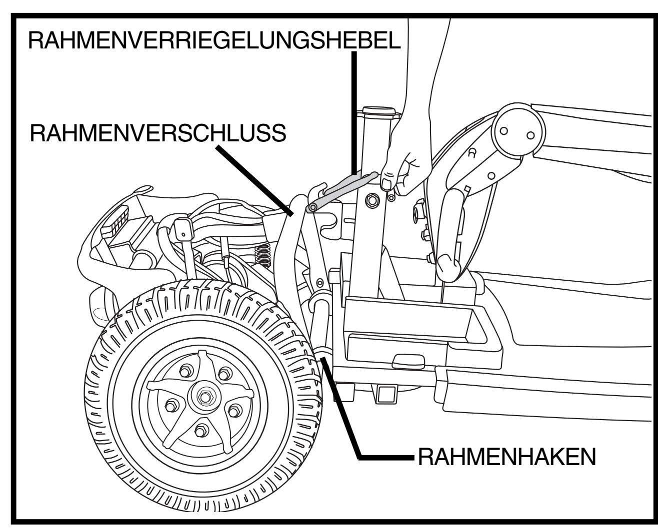


Abb. 24. Rahmenentsicherung

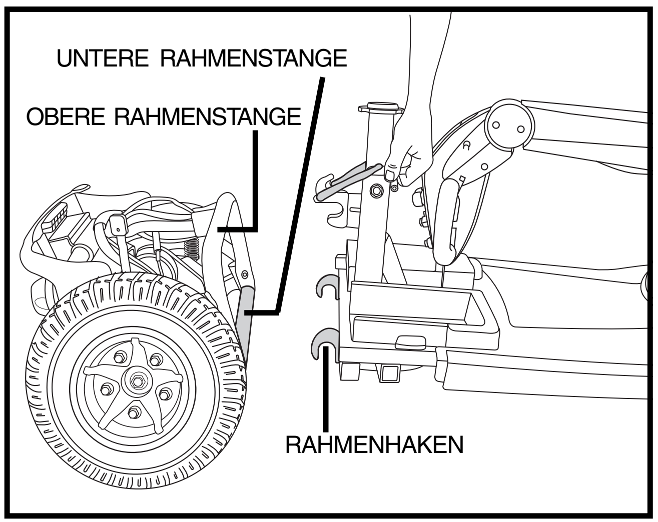


Abb. 25. Trennung der Rahmenteile

VIII. FEHLERSUCHE

Bei jedem elektromechanischen Gerät muss gelegentlich eine Fehlersuche durchgeführt werden. Dennoch, durch Nachdenken und mit gesundem Menschenverstand können viele der auftretenden Probleme behoben werden. Viele Probleme werden durch entladene oder fehlerhafte Batterien verursacht.

DIAGNOSTISCHE PIEPCODES

Die diagnostischen Piepcodes für Ihr Elektromobil wurden entwickelt, um Ihnen zu helfen, die Fehlersuche schnell und einfach durchzuführen. Ein diagnostischer Piepcode ertönt sollte sich eine der nachstehenden Konditionen entwickeln.

HINWEIS: Bevor Ihr Elektromobil wieder in Betrieb genommen werden kann, muss der Fehlerzustand erst behoben und Ihr Elektromobil erst aus- und eingeschaltet werden.

PIEP-CODE	ZUSTAND	LÖSUNG
■ ■ (1,1)	Der Regler ist heiß; das Elektromobil scheint Leistung zu verlieren.	Das Elektromobil für wenigstens einige Minuten ausschalten, um den Regler abkühlen zu lassen.
■ ■■■■ (1,4) ■■■ ■■■ (3,3)	Der Batterieladezustand ist niedrig.	Batterien so schnell wie möglich aufladen.
■ ■■ (1,2)	Störung des Gashebelpotentiometers	Bitte wenden Sie sich an den Vertragshändler Ihres Lecson-Erzeugnisses.
■ ■■■ (1,3)	Störung des Geschwindigkeitspotentiometers	Bitte wenden Sie sich an den Vertragshändler Ihres Lecson-Erzeugnisses.
■ ■■■■■ (1,5)	Versuch, das Elektromobil mit angeschlossenem Ladegerät zu betreiben.	Den Schlüssel des Elektromobils in die Stellung „Aus“ drehen. Ladegerät ausschalten und Kabel vom Ladegeräteingang entfernen, dann Ihr Elektromobil wieder starten.
■■■ ■■■■■ (3,5)	Gashebel-Reglerhebel beim Start nicht in Mittelstellung.	Den Gashebel-Reglerhebel wieder in Mittelstellung bringen, das Elektromobil aus- und dann wieder einschalten.
■■■ ■■■■ (3,4)	Der manuelle Freilaufhebel kann sich in der Freilaufstellung (vorwärts) befinden.	Den Elektromobilschlüssel in die Position „Aus“ drehen. Den Freilaufhebel in die Fahrstellung (nach hinten) drücken, dann Ihr Elektromobil wieder starten.
■■■ ■■ (3,2)	Ein Bremsversagen ist eingetreten.	Bitte wenden Sie sich an den Vertragshändler Ihres Lecson - Erzeugnisses.

Was ist, wenn alle Systeme meines Elektromobils ‘tot’ zu sein scheinen?

- Kontrollieren Sie, ob der Schlüssel in der Einschaltposition gedreht worden ist.
- Batterien auf Vollladung kontrollieren.
- Hauptsicherungsschalter drücken. Siehe III. „Ihr Elektromobil.“
- Stellen Sie sicher, dass beide Batterieblöcke ordnungsgemäß verstaut sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das Zentralverbindungskabel richtig angeschlossen ist. Siehe VII. „Zerlegen und Zusammenbauen.“
- Vergewissern Sie sich, dass der Stromsparmodus nicht eingeschaltet ist. Siehe V. „Handhabung.“

VIII. FEHLERSUCHE

Beim Gasgeben fährt das Elektromobil nicht, was kann das sein?

- Ist der manuelle Freilaufhebel nach oben gezogen, sind die Bremsen Ihres Elektromobils sowie die Stromzufuhr zum Motor/ Differentialgetriebe abgeschaltet.
- Manueller Freilaufhebel nach unten drücken, dann das Elektromobil ausschalten und wieder einschalten um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

Die Hauptsicherung löst sich mehrmals aus, was kann ich tun?

- Die Batterien öfter aufladen. Siehe IV. „Batterien und Aufladung."
- Beim wiederholten Auslösen der Sicherung einen Batterieladungstest von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler auf beiden Batterien durchführen lassen.
- Sie haben auch die Möglichkeit, selbst einen Batterieladungstest durchzuführen. Batterieladungstestgeräte sind bei den meisten Autozubehörhändlern erhältlich. Befolgen Sie die mitgelieferten Anweisungen.
- Für Informationen über Batterietypen, siehe „Appendix I."

Beim Gasgeben fällt der Batterieanzeiger schlagartig ab und der Motor läuft unruhig, woran liegt das?

- Batterien voll aufladen. Siehe IV. „Batterien und Aufladung."
- Lassen Sie von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler einen Ladungstest jeglicher Batterien durchführen.
- Bzw. wie in der vorigen Frage erwähnt, haben Sie selbst die Möglichkeit einen Batterieladungstest durchführen.

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil Probleme haben, die Sie allein nicht lösen können, wenden Sie sich zwecks Informationen, Wartung und Service an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

IX. PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Elektromobil benötigt ein Minimum an Pflege und Wartung. Sollten Sie sich nicht in der Lage fühlen, die unten aufgeführten Wartungsmaßnahmen selbst durchzuführen, können Sie die Inspektion und Wartung mit unserem Pride Serviceteam einplanen. Die folgenden Teile benötigen eine regelmäßige Inspektion und / oder Pflege und Wartung.

LUFTDRUCK

- Achten Sie immer auf den korrekten Luftdruck in allen Reifen (wenn Ihr Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet ist).



WARNUNG! Es ist sehr wichtig, dass bei Luftbereifung der pneumatischen Reifen immer der angezeigte Luftdruck erhalten wird. Die Reifen nicht Über-/Unterfüllen. Zu niedriger Luftdruck kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Elektromobil führen und Reifen mit Überdruck können platzen. Wird der angezeigte Druckbereich nicht eingehalten, kann es zu Schäden an den Reifen oder den Rädern kommen.

- Überprüfen Sie regelmäßig die Reifen Ihres Elektromobils auf Zeichen der Abnutzung.

RÄDER AUSWECHSELN

Wenn Ihr Elektromobil mit Luftbereifung ausgestattet ist und Sie einen platten Reifen haben, können Sie den Schlauch ersetzen. Wenn Ihr Elektromobil mit einem Vollgummireifeneinsatz ausgestattet ist, müssen Sie die gesamte Radbaugruppe ersetzen. Ersatzschläuche und Radbaugruppen sind über Ihren Pride-Vertragslieferanten schnell zu erhalten.

WARNUNG! Die Räder an Ihrem Elektromobil sollten nur von einem Pride-Vertragslieferanten oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ausgewechselt werden.



WARNUNG! Vergewissern Sie sich vor Durchführung dieses Verfahrens, dass die Steuerung ausgeschaltet ist und dar Elektromobil sich nicht im Freilaufmodus befindet.

WARNUNG! Beim Reifenwechsel nur die mittlere Radmutter und die Unterlegscheibe, dann das Rad entfernen. Wenn ein weiteres Zerlegen notwendig wird, den Reifendruck völlig ablassen, da der Reifen sonst explodieren kann.

AUßENBEREICH

Stoßdämpfer und Reifen profitieren von gelegentlichem Auftragen eines Gummi- oder Vinylpflegemittels.



WARNUNG! Verwenden Sie keine Gummi- oder Vinylpflegemitel für die Sitzfläche oder Reifenprofile Ihres Elektromobils. Sie könnten gefährlich rutschig werden und zu ernsthaften Personenschaden oder Schäden an Ihrem Elektromobil führen.

REINIGUNG UND DESINFIZIEREN

- Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, um die Plastik- und Metallteile Ihres Elektromobils zu reinigen. Vermeiden Sie, Produkte zu benutzen, welche die Oberfläche Ihres Elektromobils zerkratzen können.
- Wenn notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem zugelassnen Desinfektionsmittel. Vergewissern Sie sich vor der Anwendung, dass das Desinfektionsmittel sicher für den Gebrauch an Ihrem Produkt ist.



WARNUNG! Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Desinfektionsmittels und/oder Reinigungsmittels, bevor Sie es an Ihrem Produkt verwenden. Wird dies nicht befolgt, kann das zu Hautirritationen oder vorzeitiger Verschlechterung der Polsterung und/oder des Aussehens Ihres Elektromobils führen.

BATTERIEPOLE UND STECKER

- Batterieanschlüsse auf festen Sitz kontrollieren und auf Korrosion achten.
- Die Batteriepacks müssen flach in den Batterieschächten positioniert werden.

KABEL

- Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabelverbindungen und Isolierungen, einschließlich des Ladekabels, auf Gebrauchsspuren und Beschädigungen.
- Lassen Sie alle beschädigten Anschlüsse, Verbindungen oder Isolierungen von Ihrem autorisierten Pride Servicetechniker reparieren oder austauschen, bevor Sie Ihr Elektromobil in Betrieb nehmen.



VERBOTEN! Obwohl dar Elektromobil die geforderten Testanforderungen gegen Wassereindringen bestanden hat, sollten Sie elektrische Komponenten von Feuchtigkeitsquellen fernhalten. Dies schließt ein, dass sie nicht direkt Wasser oder Körperflüssigkeiten und Inkontinenz ausgesetzt werden sollten. Elektrische Komponenten häufig auf Anzeichen von Korrosion überprüfen und bei Bedarf auswechseln.

ABS KUNSTSTOFFABDECKUNGEN

- Die vordere Lenkerabdeckung, Vorderteilabdeckung und Heckteilabdeckung sind aus beständigem ABS Kunststoff und mit hochentwickelter Urethanfarbe beschichtet.
- Um den Glanz der Abdeckungen zu erhalten, tragen Sie eine dünne Schicht Autopolitur auf.

ACHSENLAGER, ANTRIEBSBAUGRUPPE

Schmieren ist nicht notwendig, da diese Teile ab Werk geschmiert und abgedichtet sind.

KOHLEBÜRSTEN

Die Kohlebürsten befinden sich in der Antriebsbaugruppe. Lassen Sie die Kohlebürsten regelmäßig von Ihren Pride Fachhändler auf Abnutzung überprüfen.

KONSOLE UND HECKELEKTRONIK

- Diese Teile dürfen keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Wird ein Teil dennoch der Feuchtigkeit ausgesetzt, darf dieses erst nach vollständigem Trocknen wieder in Betrieb genommen werden.

SICHERUNGSWECHSEL

Ist eine Sicherung durchgebrannt:
- Sicherung herausziehen.
- Sicherung auf Durchbrennen überprüfen. **Siehe Abb. 26 und 26A.**
- Eine neue Sicherung mit dem richtigen Nennwert einsetzen.

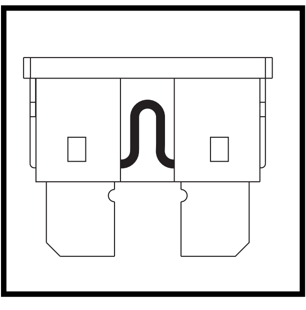


Abb. 26. Betriebsfähige Sicherung

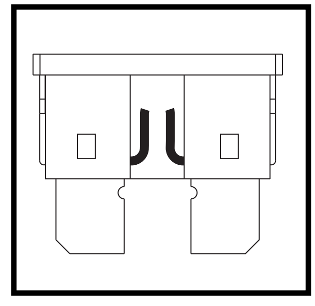


Abb. 26A. Durchgebrannte Sicherung (auswechseln)



WARNUNG! Der Wert der ersetzten Sicherung muss genau dem Wert der neuen Sicherung entsprechen. Bei Missachtung der richtigen Werte kann es das elektrische System beschädigen.

AUSTAUSCH NYLON SICHERUNGSEINSÄTZE

Jede Nylon Sicherungsmutter, die während der regelmäßig durchgeführten Wartung, Zusammenbau oder Demontage entnommen wird, muss danach durch eine neue ersetzt werden. Nylon Sicherungsmuttern sollten nicht wieder verwendet werden, da der Nyloneinsatz beschädigt sein könnte, was daraufhin zu einer weniger sicheren Verbindung führen kann. Ersatzmuttern aus Nylon sind in den örtlichen Bauhäusern zu kaufen oder durch Ihren autorisierten Pride Fachhändler zu beziehen.

LAGERUNG IHRES ELEKTROMOBILS

Wird Ihr Elektromobil für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollten Sie:
- Vor dem Einlagern die Batterien voll aufladen.
- Entfernen Sie die Batterie aus Ihrem Elektromobil.
- Ihr Elektromobil in einer warmen und trockenen Umgebung einlagern.
- Ihr Elektromobil keinen extremen Temperaturen aussetzen.



WARNUNG! Vermeiden Sie Umgebungsbedingungen unter Null(0) Grad und laden Sie die Batterien nie im gefrorenen Zustand. Das kann die Batterie beschädigen und zu Personenschaden führen.

Regelmäßig und tief entladene, selten aufgeladene, in extremen Temperaturen gelagerte oder mit nicht vollständiger Ladung gelagerte Batterien verursachen unzuverlässige Leistung und eine beschränkte Lebensdauer. Wir empfehlen, dass Sie die Batterien während längerer Lagerungszeiten regelmäßig aufladen, um eine ordnungsgemäße Leistung sicherzustellen.

Sie sollten eventuell mehrere Bretter unter dem Rahmen Ihres Elektromobil platzieren, um ihn während längerer Lagerungszeiten vom Boden anzuheben. Dies nimmt das Gewicht von den Reifen und verringert die Wahrscheinlichkeit, dass sich dort, wo die Reifen den Boden berühren, abgeflachte Stellen entwickeln.

ENTSORGEN IHRES ELEKTROMOBILS

Ihr Elektromobil muss gemäß den geltenden örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Abfallentsorgung oder Ihren Pride-Vertragslieferanten wegen Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung der Verpackung des Elektromobils, der Metallrahmenkomponenten, Plastikkomponenten, Elektronik und Batterien.

X.INFORMATIONEN FÜR DEN WIEDEREINSATZ

Jedes Mobilitätsgerät von Pride ist hergestellt, um Ihnen jahrelang wartungsfreien Service zu liefern. Jedes Mobilitätsprodukt kann von einem berechtigten Pride Fachhändler für den Wiedereinsatz hergerichtet werden. Damit Leistung und Sicherheit Gewähreistung ist, empfiehlt Pride die folgenden Tests vor jedem Wiedereinsatz durchzuführen.

Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten bezüglich ihrer Funktion, Unversehrtheit, etc. und tauschen sie gegebenenfalls aus:

- Batterien
- Räder (Reifenprofil)
- Handbremse
- Polster
- Nabe
- Kabel
- Hebel
- Motor/Bremse Hinterachse
- Bremsleistung überprüfen
- Bürsten
- Verdrahtung
- Hinterachse: prüfen auf den normalen Gebrauch
- Kunststoff-Abdeckung
- Steuerung
- Lenkkopflagerung: überprüfen bezüglich Abnutzung/Schmierung.
- Ausrichtung (nur 4-Rad Modelle)
- Federung überprüfen
- Lagerungen
- Zugstange
- Programmierung testen, ob die gewünschte Spezifikation eingestellt ist
- Verkabelung: bezüglich Beschädigung der Ummantelung/Enden/ etc. überprüfen
- Sicherungen: Funktion und Bemessung überprüfen
- Glühbirnen

Bitte beachten Sie auch die Angaben im Abschnitt IX. “Pflege und Wartung.”

XI. GARANTIE

ZWEI JAHRE GARANTIE

Bestandteile des Konstruktionsrahmens einschließlich:

- Sitzplatte
- Gabel
- Sitzrahmens
- Schweißnähte

Der Antrieb einschließlich:

- Differentialgetriebes und Motors
- Magnetbremsen

EIN JAHR GARANTIE

12 Monate ab dem Kaufdatum hat Ihr Pride Elektromobil uneingeschränkte Garantie auf Schäden, die aus Produktions- und Materialfehlern resultieren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben von dieser Garantie unberührt.

Einschließlich der Bedienungsgeräte und Batterieladegeräte haben alle elektronischen Teile ein (1) Jahr Garantie. Das Bedienungsgerät und das Batterieladegerät müssen von Ihrem autorisierten Pride Fachhändler gewartet werden. Bei allen Versuchen diese Teile zu öffnen oder auseinanderzubauen, erlöschen die entsprechenden Garantieansprüche.

AUSSCHLUSS DER GEWÄHRLEISTUNG

Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile und Teile, die wegen ihrer Abnutzung zu ersetzen sind (Reifen, Gurte, Lampen, Polsterung, Kunststoffverkleidung, Kohlebürsten, Sicherungen und Batterien), sowie die wegen falschen Gebrauchs oder Missgeschick entstehenden Produktschäden, für die Pride und deren Vertreter keine Verantwortung tragen. Diese Garantie gilt nicht für Arbeitskosten und Kundendienstleistungen.

BATTERIEN

Die Batterien haben eine Herstellergarantie von zwölf (12) Monaten.

Nicht gedeckt ist eine allmähliche Leistungsverschlechterung der Batterien wegen andauernden Entladungszustandes, ihrer Aussetzung der Kälte für längere Zeit, oder ihrer Abnutzung infolge starken Gebrauchs.

SERVICELEISTUNG UND GARANTIESERVICE

Der Garantieservice kann durch Ihren autorisierten Pride Fachhändler gewährleistet werden. Für Informationen über die Kundendienstkosten wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride Fachhändler.

APPENDIX I-TECHNISCHE ANGABEN

Modellnummer	SC4450DXINT
Anwendungsklasse	C
Max. Steigung	Siehe Abb. 1.
Max. Dauersteigfähigkeit	Siehe Abb. 1.
Max. Stufenüberwindung	10,79 cm
Gesamtlänge[2]	130,17 cm
Gesamtbreite[2]	64,13 cm
Gesamtgewicht	112 kg
Gesamtgewicht ohne Batterien	90,71 kg
Schwerstes Teil (in abgebauten Zustand)	Vorderseite: 37,64 kg
Wenderadius[2]	168,27 cm
Höchstgeschwindigkeit[1]	Einstellbar bis 15 km/h
Reichweite[1]	Bis zu 40,23 km
Bodenfreiheit[2]	10,79 cm
Zuladung	181 kg
Standard Sitz	Typ: CRS Deluxe Gewicht: 23,13 kg Material: Vinyl Abmessungen: 45,72 cm Länge 45,72 cm Breite 68,58 cm Höhe
Antrieb	Hinterradantrieb, abgedichtetes Differentialgetriebe, 24V DC (Gleichstrom-) Motor
Doppelbremssystem	Elektronisch, rückkoppelnd, und elektromechanisch
Reifen	Typ: pneumatisch: Vorn: 10,16 cm x 33,02cm Hinten: 10,16 cm x 33,02 cm
Batterieanforderung[3]	Typ: Zwei 12V, zyklenfest Kapazität: U1 (31-36 Ah) Gewicht:11,11 kg jeweils
Batterieladegerät	Extern, 5A, 24V DC

1 Variiert mit dem Benutzergewicht, Geländetyp, Batteriestärke (Ah Auslegung), Batterieladezustand, Batteriezustand und Reifenzustand. Können die Daten dieser Spezifikation um plus (+) oder minus (-) 10% abweichen.

2 Aufgrund von Herstellungstoleranzen und der kontinuierlichen Produktverbesserung können die Daten dieser Spezifikation um plus (+) oder minus (-) 3% abweichen.

3 AGM oder Gel-Zellen empfohlen.

HINWEIS: Dieses Produkt erfüllt sämtliche anwendbaren ANSI-RESNA Testbestimmungen und ISO 7176 Serien EN 12184 Standards.. Alle Werte können sich ohne Hinweis ändern.

APPENDIX I-TECHNISCHE ANGABEN

130,17 cm
45,72 cm
45,72 cm
168,27 cm
Wenderadius
64,13 cm
68,58 cm
125,73 cm - 135,89 cm
43,18 cm - 53,34 cm
10,79 cm

Abb. 27. Elektromobil Abmessungen

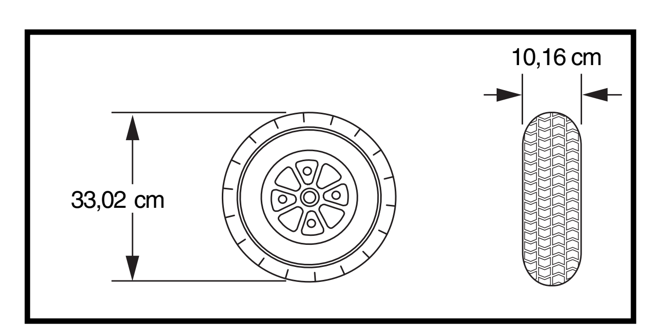


Abb. 28. Vorderradabmessungen

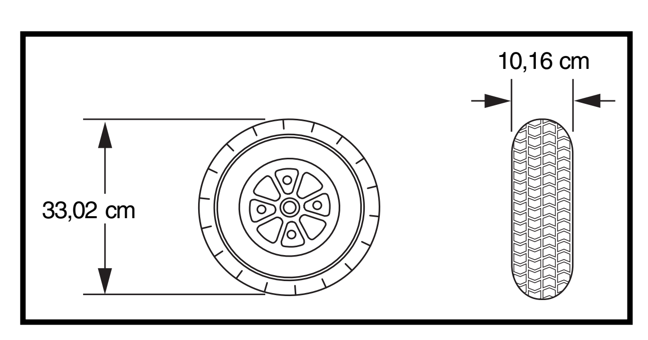


Abb. 28A. Hinterradabmessungen



Pride

Mobility Products Europe B.V.

Castricummer Werf 26
1901 RW Castricum
The Netherlands

www.pridemobility.com

INFMANU3375